

Wilo-PARA .../SCV



de Einbau- und Betriebsanleitung
en Installation and operating instructions

fr Notice de montage et de mise en service
it Istruzioni di montaggio, uso e manutenzione

Fig. 1:

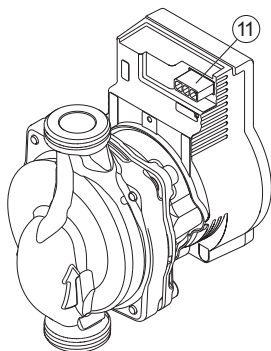
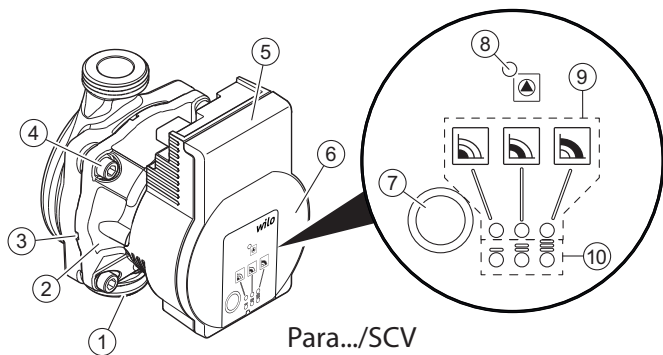


Fig. 2:

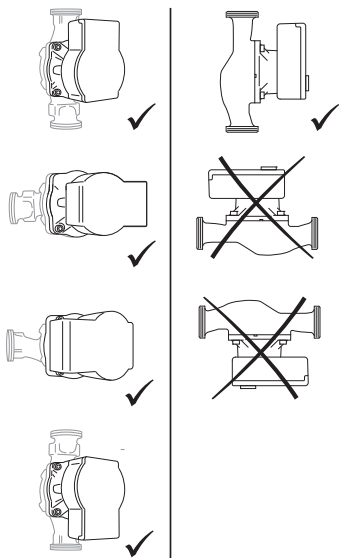


Fig. 3:

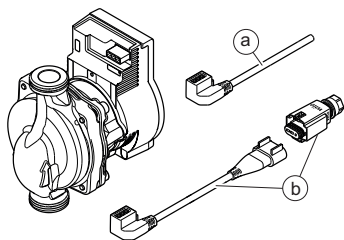


Fig. 4:

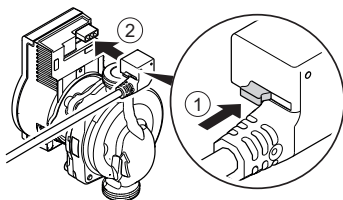


Fig. 5a:

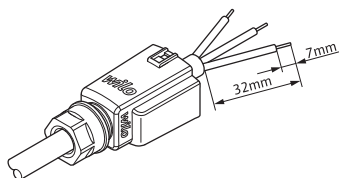


Fig. 5b:

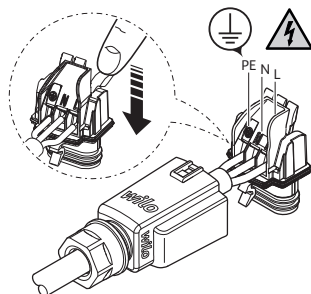


Fig. 5c:

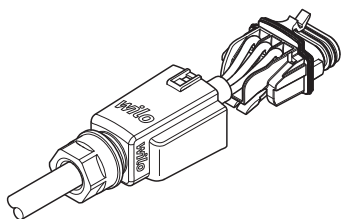


Fig. 5d:

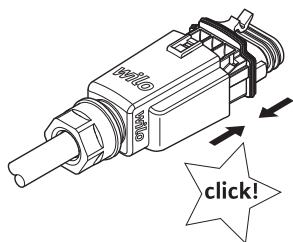


Fig. 5e:

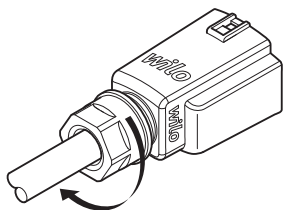


Fig. 5f:

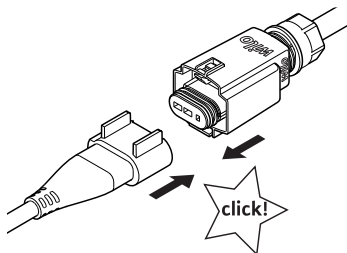
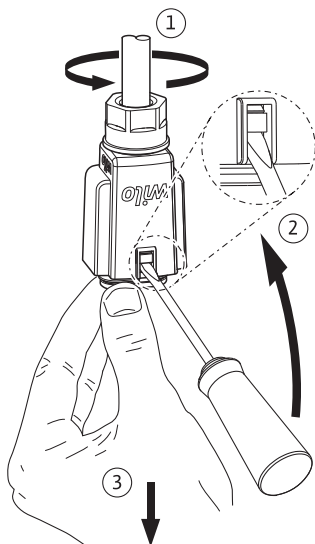


Fig. 6:



de	Einbau- und Betriebsanleitung	7
en	Installation and operating instructions	27
fr	Notice de montage et de mise en service	47
it	Istruzioni di montaggio, uso e manutenzione	70

1 Allgemeines

Über diese Anleitung

Die Einbau- und Betriebsanleitung ist ein fester Bestandteil des Produkts. Vor allen Tätigkeiten diese Anleitung lesen und jederzeit zugänglich aufbewahren. Das genaue Beachten dieser Anleitung ist die Voraussetzung für den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die richtige Handhabung des Produkts. Alle Angaben und Kennzeichnungen am Produkt beachten.

Die Sprache der Originalbetriebsanleitung ist Deutsch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält grundlegende Hinweise, die bei Montage, Betrieb und Wartung beachtet werden müssen. Zusätzlich die Anweisungen und Sicherheitshinweise in den weiteren Kapiteln beachten.

Missachtung dieser Betriebsanleitung hat eine Gefährdung für Personen, die Umwelt und des Produkts zur Folge. Dies führt zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche.

Eine Missachtung zieht beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und bakteriologische Einwirkungen sowie elektromagnetische Felder
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen
- Sachschäden
- Versagen wichtiger Funktionen des Produkts

Kennzeichnung von Sicherheitshinweisen

In dieser Einbau- und Betriebsanleitung werden Sicherheitshinweise für Sach- und Personenschäden verwendet und unterschiedlich dargestellt:

- Sicherheitshinweise für Personenschäden beginnen mit einem Signalwort und haben ein entsprechendes **Symbol vorangestellt.**
- Sicherheitshinweise für Sachschäden beginnen mit einem Signalwort und werden **ohne** Symbol dargestellt.

Signalwörter

GEFAHR!

Missachtung führt zum Tode oder zu schwersten Verletzungen!

WARNUNG!

Missachtung kann zu (schwersten) Verletzungen führen!

VORSICHT!

Missachtung kann zu Sachschäden führen, ein Totalschaden ist möglich.

HINWEIS

Nützlicher Hinweis zur Handhabung des Produkts

Symbole

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet:



Gefahr durch elektrische Spannung



Allgemeines Gefahrensymbol



Warnung vor heißen Oberflächen/Medien



Warnung vor magnetischen Feldern



Hinweise



Verbot der Entsorgung über den Hausmüll!

Personalqualifikation

Das Personal muss:

- In den lokal gültigen Unfallverhütungsvorschriften unterrichtet sein.
- Die Einbau- und Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Das Personal muss die folgenden Qualifikationen haben:

- Elektrische Arbeiten müssen von einer Elektrofachkraft (nach EN 50110-1) durchgeführt werden.

- Montage/Demontage muss von einer Fachkraft durchgeführt werden, die im Umgang mit den notwendigen Werkzeugen und erforderlichen Befestigungsmaterialien ausgebildet ist.
- Die Bedienung muss von Personen ausgeführt werden, die in die Funktionsweise der kompletten Anlage unterrichtet wurden.

Definition „Elektrofachkraft“

Eine Elektrofachkraft ist eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrung, die die Gefahren von Elektrizität erkennen und vermeiden kann.

Elektrische Arbeiten

- Elektrische Arbeiten müssen von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- National gültige Richtlinien, Normen und Vorschriften sowie die Vorgaben der örtlichen Energieversorgungsunternehmen zum Anschluss an das lokale Stromnetz einhalten.
- Vor allen Arbeiten das Produkt vom Stromnetz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Der Anschluss muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) abgesichert werden.
- Das Produkt muss geerdet werden.
- Defekte Kabel umgehend durch eine Elektrofachkraft austauschen lassen.
- Niemals das Regelmodul öffnen und niemals Bedienelemente entfernen.

Pflichten des Betreibers

- Alle Arbeiten nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- Bauseitigen Berührungsschutz vor heißen Bauteilen und elektrischen Gefahren sicherstellen.
- Defekte Dichtungen und Anschlussleitungen austauschen lassen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen genutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und sie die daraus resultierenden Gefahren

verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

3 Produktbeschreibung und Funktion

- Übersicht** Wilo-Para (Fig. 1)
- 1 Pumpengehäuse mit Verschraubungsanschlüssen
 - 2 Nassläufermotor
 - 3 Kondensatablauföffnungen (4x am Umfang)
 - 4 Gehäuseschrauben
 - 5 Regelmodul
 - 6 Typenschild
 - 7 Bedientaste zur Einstellung der Pumpe
 - 8 Betriebs-/Störmelde LED
 - 9 Anzeige des ausgewählten Drehzahl-Regelbereich
 - 10 Anzeige der ausgewählten Kennlinie (I, II, III)
 - 11 Netzanschluss: 3-poliger Steckeranschluss

Funktion Hocheffizienz-Umwälzpumpe für Warmwasser-Heizungssysteme mit integrierter Drehzahlregelung. Förderhöhe und Fördermenge werden über die Drehzeleinstellung geregelt.

Typenschlüssel

Beispiel: Wilo-Para 15-130/6-50/SCV-12

Para	Hocheffizienz-Umwälzpumpe für Heizung- und Klimaanwendungen
15	Verschraubungsanschluss DN 15 (Rp ½), DN 25 (Rp 1), DN 30 (Rp 1¼)
130	Einbaulänge: 130 mm oder 180 mm
6	Nennförderhöhe in m bei Q = 0 m³/h
50	Max. Leistungsaufnahme in Watt
SCV	SCV = Selbstregelnd (V = Wert)
12	Position des Regelmoduls nur auf 12 Uhr

Technische Daten

Anschlussspannung	1 ~ 230 V +10 %/-15 %, 50/60 Hz
Schutzart	IP X4D
Energieeffizienzindex EEI	siehe Typenschild (6)
Medientemperaturen bei max. Umgebungstemperatur +40 °C *	-10 °C bis +95 °C (Heizung, Grauguss-Pumpengehäuse) 0 °C bis +95 °C (Heizung, Kunststoff-Pumpengehäuse) (mit entsprechendem Frostschutzgemisch)
Max. Betriebsdruck	10 bar, für Grauguss-Pumpengehäuse 6 bar, für Kunststoff-Pumpengehäuse
Mindest-Zulaufdruck bei +95 °C	0,5 bar (50 kPa)

* Pumpenbetrieb bei hohen Umgebungs-/Medientemperaturen kann die hydraulische Leistung beeinträchtigen. Bitte Wilo kontaktieren.

Leuchtanzeigen (LEDs)



- Meldeanzeige
 - LED leuchtet grün im Normalbetrieb
 - LED leuchtet/blinkt bei Störung (siehe Kapitel 10.1)



- Anzeige der gewählten Regelungsart
Drehzahl-Regelbereich: niedrig, mittel, hoch

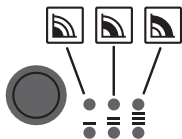


- Anzeige der gewählten Kennlinie (I, II, III) innerhalb des Regelbereichs niedrig, mittel, hoch



- Anzeigekombinationen der LEDs während der Entlüftungsfunktion, manuellem Neustart und Betrieb max. Kennlinie.

Bedientaste



Drücken

- Regelungsart auswählen
- Auswahl der Kennlinie (I, II, III) innerhalb des Drehzahl-Regelbereichs

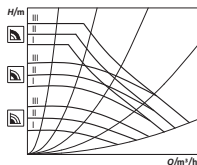
Lang drücken

- Entlüftungsfunktion aktivieren (3 Sekunden drücken)
- Manuellen Neustart aktivieren (6 Sekunden drücken)
- Betrieb max. Kennlinie (9 Sekunden drücken)




3.1 Regelungsarten und Funktionen

Konstant-Drehzahl (I, II, III)

Empfehlung bei Anlagen mit unveränderlichem Anlagenwiderstand die einen konstanten Volumenstrom erfordern.



Die Pumpe läuft in drei vorgegebenen Festdrehzahlstufen innerhalb der 3 Drehzahl-Regelbereiche:

Drehzahl-Regelbereich	Einstellung/Kennlinie
	niedrig I, II, III
	mittel I, II, III
	hoch I, II, III



HINWEIS

Werkseinstellung:
Drehzahl-Regelbereich: mittel, Einstellung/
Kennlinie II

Entlüftung

Die **Entlüftungsfunktion** wird durch langes Drücken (3 Sekunden) der Bedientaste aktiviert und entlüftet die Pumpe automatisch. Das Heizungssystem wird dabei nicht entlüftet.

Manueller Neustart Ein **manueller Neustart** wird durch langes Drücken (6 Sekunden) der Bedientaste aktiviert und deblockiert die Pumpe bei Bedarf (z. B. nach längerem Stillstand in der Sommerzeit).

Werkseinstellung aktivieren Die **Werkseinstellung** wird durch Drücken und Halten der Bedientaste bei gleichzeitigem Ausschalten der Pumpe aktiviert. Bei erneutem Einschalten läuft die Pumpe in Werkseinstellung (Auslieferungszustand).

Betrieb max. Kennlinie zur EEI Ermittlung Der Betrieb max. Kennlinie zur EEI Messung wird durch langes Drücken (9 Sekunden) der Bedientaste aktiviert. Um den Betrieb max. Kennlinie zu verlassen, die Bedientaste erneut für 9 Sekunden gedrückt halten.

4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Allgemeines Hocheffizienz-Umwälzpumpen der Baureihe Wilo-Para dienen ausschließlich zum Umwälzen von Medien in Warmwasser-Heizungsanlagen und ähnlichen Systemen mit ständig wechselnden Förderströmen.

Zugelassene Medien:

- Heizungswasser nach VDI 2035 (CH: SWKI BT 102-01).
- Wasser-Glykollösungen* mit maximal 50 % Glykolanteil.

* Glykol hat eine höhere Viskosität als Wasser. Bei Beimischungen von Glykol müssen die Förderdaten der Pumpe entsprechend dem Mischungsverhältnis korrigiert werden.



HINWEIS

Ausschließlich gebrauchsfertige Gemische in die Anlage einbringen. Die Pumpe nicht zum Vermischen des Mediums in der Anlage verwenden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung dieser Anleitung sowie der Angaben und Kennzeichnungen auf der Pumpe.

Fehlgebrauch Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als Fehlgebrauch und führt zum Verlust jeglicher Haftungsansprüche.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr oder Sachschäden durch Fehlgebrauch!

- Niemals andere Fördermedien einsetzen.
- Niemals Unbefugte Arbeiten ausführen lassen.
- Niemals außerhalb der angegebenen Verwendungsgrenzen betreiben.
- Niemals eigenmächtige Umbauten vornehmen.
- Ausschließlich autorisiertes Zubehör verwenden.
- Niemals mit Phasenanschnittsteuerung betreiben.

5 Transport und Lagerung

Lieferumfang

- Hocheffizienz-Umwälzpumpe
- Netzanschlusskabel und Wilo-Connector
- Einbau- und Betriebsanleitung

Zubehör Zubehör muss gesondert bestellt werden, detaillierte Auflistung und Beschreibung, siehe Katalog. Folgendes Zubehör ist erhältlich:

- Wärmedämmschale
- Cooling Shell

Transport- und Inspektion Nach Lieferung unverzüglich auf Transportschäden und Vollständigkeit prüfen und gegebenenfalls sofort reklamieren.

Transport- und Lagerbedingungen Vor Feuchtigkeit, Frost und mechanischen Belastungen schützen.

Zulässiger Temperaturbereich: -40 °C bis +85 °C (für max. 3 Monate)

6 Installation und elektrischer Anschluss

6.1 Einbau

Einbau ausschließlich durch qualifizierten Fachhandwerker.



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Pumpengehäuse (1) und Nassläufermotor (2) können heiß werden und bei Berührung zu Verbrennung führen.

- Im Betrieb nur das Regelmodul (5) berühren.
- Pumpe vor allen Arbeiten abkühlen lassen.



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr durch heiße Medien!

Heiße Fördermedien können zu Verbrühungen führen. Vor dem Einbau oder Ausbau der Pumpe Folgendes beachten:

- Heizungssystem vollständig abkühlen lassen.
- Absperrarmaturen schließen oder Heizungssystem entleeren.

Vorbereitung

Installation innerhalb eines Gebäudes:

- Pumpe in einem trockenen, gut belüfteten und frostfreien Raum installieren.

Installation außerhalb eines Gebäudes (Außenaufstellung):

- Pumpe in einem Schacht mit Abdeckung oder in einem Schrank/Gehäuse als Wetterschutz installieren.
- Direkte Sonneneinstrahlung auf die Pumpe vermeiden.
- Pumpe gegen Regen schützen.
- Motor und Elektronik ständig belüften, um Überhitzung zu vermeiden.
- Zulässige Medien- und Umgebungstemperaturen nicht über- oder unterschreiten.

- Möglichst gut zugängliche Einbaustelle auswählen.
- Zulässige Einbaulage (Fig. 2) der Pumpe beachten.

VORSICHT!

Eine falsche Einbaulage kann die Pumpe beschädigen.

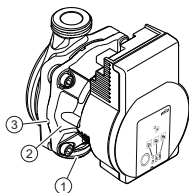
- Einbauort entsprechend der zulässigen Einbaulage (Fig. 2) auswählen.
 - Der Motor muss immer waagrecht verbaut sein.
 - Der elektrische Anschluss darf nie nach oben zeigen.
-
- Vor und hinter der Pumpe Absperrarmaturen einbauen, um Pumpenaustausch zu erleichtern.

VORSICHT!

Leckagewasser kann das Regelmodul beschädigen.

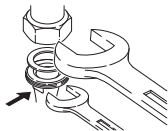
- Obere Absperrarmatur so ausrichten, dass Leckagewasser nicht auf das Regelmodul (5) tropfen kann.
 - Wird das Regelmodul mit Flüssigkeit besprüht, muss die Oberfläche abgetrocknet werden.
-
- Obere Absperrarmatur seitlich ausrichten.
 - Bei Einbau im Vorlauf offener Anlagen den Sicherheitsvorlauf vor der Pumpe abzweigen (EN 12828).
 - Alle Schweiß- und Lötarbeiten abschließen.
 - Rohrsystem spülen.
 - Die Pumpe nicht zum Spülen des Rohrsystems verwenden.

Pumpe einbauen



Beim Einbau Folgendes beachten:

- Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse (1) beachten.
- Mechanisch spannungsfrei mit waagrecht liegendem Nassläufermotor (2) einbauen.
- Dichtungen an den Verschraubungsanschlüssen einsetzen.
- Rohrverschraubungen aufschrauben.



- Pumpe mit einem Maulschlüssel gegen verdrehen sichern und mit den Rohrleitungen dicht verschrauben.
- Gegebenenfalls Wärmedämmschale wieder anbringen.

VORSICHT!

Mangelnde Wärmeabfuhr und Kondenswasser können Regelmodul und Nassläufermotor beschädigen.

- Nassläufermotor (2) nicht wärmedämmen.
- Alle Kondensatablauföffnungen (3) frei lassen.



WARNING!

Lebensgefahr durch Magnetfeld!

Lebensgefahr für Personen mit medizinischen Implantaten durch in der Pumpe verbauten Permanentmagneten.

- Motor niemals demontieren.

6.2 Elektrischer Anschluss

Elektrischer Anschluss ausschließlich durch qualifizierte Elektrofachkraft.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrische Spannung!

Bei Berührung spannungsführender Teile besteht unmittelbare Lebensgefahr.

- Vor allen Arbeiten Spannungsversorgung trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Niemals das Regelmodul (5) öffnen und niemals Bedienelemente entfernen.

VORSICHT!

Getaktete Netzspannung kann zu Elektronikschäden führen.

- Pumpe niemals mit Phasenanschnittsteuerung betreiben.
- Bei Anwendungen, bei denen nicht klar ist, ob die Pumpe mit getakteter Spannung betrieben wird, vom Regelungs-/Anlagenhersteller bestätigen lassen, dass die Pumpe mit sinusförmiger Wechselspannung betrieben wird.
- Ein-/Ausschaltung der Pumpe über Triacs/Halbleitertrelais im Einzelfall prüfen.

Vorbereitung

- Stromart und Spannung müssen mit den Angaben auf dem Typenschild (6) übereinstimmen.
- Maximale Vorsicherung: 10 A, träge.
- Pumpe ausschließlich mit sinusförmiger Wechselspannung betreiben.
- Maximale Schalzhäufigkeit berücksichtigen:
 - Ein-/Ausschaltungen über Netzspannung $\leq 100/24$ h.
 - $\leq 20/h$ bei einer Schaltfrequenz von 1 min zwischen Ein-/Ausschaltungen über Netzspannung.
 - Die Zeitabstände zwischen Ein-/Ausschaltungen müssen mit > 10 Sekunden gewährleistet sein.
- Elektrischen Anschluss über eine feste Anschlussleitung mit einer Steckvorrichtung oder einem allpoligen Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite herstellen (VDE 0700/Teil 1).
- Zum Schutz vor Leckagewasser und zur Zugentlastung an der Kabelverschraubung eine Anschlussleitung mit ausreichendem Außendurchmesser verwenden (z. B. H05VV-F3G1,5).
- Bei Mediumtemperaturen über 90 °C eine wärmebeständige Anschlussleitung verwenden.
- Sicherstellen, dass die Anschlussleitung weder Rohrleitungen noch Pumpe berührt.

Anforderungen / Eigenschaften

- Diese Pumpe ist mit einer Netzspannung innerhalb der Spannungstoleranzen von 230 V +10%/-15% zu verwenden. Kurzzeitig kann diese EC-Pumpe in den Spannungsgrenzen von 170 V– 263 V betrieben werden, wobei es zu Leistungsbeeinträchtigungen kommen kann.
- Nach dem Einschalten beträgt die Reaktionszeit 2,5 Sekunden bei 80% der maximalen Drehzahl.

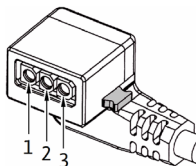
VORSICHT!

- Zum Schutz gegen Überspannung ist die Pumpe durch einen Varistor mit einer Spannungsbegrenzung von 275 V ausgestattet. Sicherstellen das diese Grenze nicht über eine längere Zeit überschritten wird.
- Eine Leistungsregelung über Triacs ist nicht zulässig.
- Der Einschaltstrom der Pumpe beträgt ≤ 3 A.

Anschluss Netzkabel

Netzanschlusskabel montieren (Fig. 3):

1. Standard: 3-adriges umspritztes Kabel mit Messing Aderendhülsen
2. Optional: Netzkabel mit 3-poligem Anschlussstecker
3. Optional: Wilo-Connectorkabel (Fig. 3, Pos. b)



- Kabelbelegung:
 - 1 gelb/grün: PE (⊕)
 - 2 blau: N
 - 3 braun: L
- Arretierknopf des 3-poligen Pumpensteckers herunterdrücken und den Stecker am Steckeranschluss (11) des Regelmoduls anschließen, bis er einrastet (Fig. 4).

Anschluss Wilo-Connector

Wilo-Connector montieren

- Anschlussleitung von der Spannungsversorgung trennen.
- Klemmenbelegung (⊕ (PE), N, L) beachten.
- Wilo-Connector anschließen und montieren (Fig. 5a bis 5e).

Pumpe anschließen

- Pumpe erden.
- Wilo-Connector am Anschlusskabel anschließen, bis er einrastet (Fig. 5f).

Anschluss an ein vorhandenes Gerät

Wilo-Connector demontieren

- Anschlussleitung von der Spannungsversorgung trennen.
- Wilo-Connector mit passendem Schraubendreher demontieren (Fig. 6).

Die Pumpe kann im Austauschfall direkt an ein vorhandenes Pumpenkabel mit 3-poligem Stecker (z.B. Molex) angeschlossen werden (Fig. 3, Pos. a).

- Anschlussleitung von der Spannungsversorgung trennen.
- Arretierungsknopf des montierten Steckers herunterdrücken und den Stecker vom Regelmodul abziehen.
- Klemmenbelegung (PE, N, L) beachten.
- Vorhandenen Stecker des Gerätes am Steckeranschluss (11) des Regelmoduls anschließen.

7 Inbetriebnahme

Inbetriebnahme ausschließlich durch qualifizierten Fachhandwerker.

7.1 Entlüften

- Anlage sachgerecht füllen und entlüften.

Falls Pumpe nicht selbsttätig entlüftet:

- Entlüftungsfunktion über die Bedientaste aktivieren, 3 Sekunden drücken, dann loslassen.
- ↳ Entlüftungsfunktion startet, Dauer 10 Minuten.
- ↳ Die oberen und unteren LED-Reihen blinken abwechselnd im Abstand von 1 Sekunde.
- Zum Abbrechen die Bedientaste 3 Sekunden drücken.

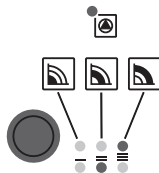


HINWEIS

Nach dem Entlüften zeigt die LED-Anzeige die zuvor eingestellten Werte der Pumpe.

7.2 Regelungsart einstellen








Regelungsart auswählen






Die LED-Auswahl der Regelungsarten und den dazugehörigen Kennlinien erfolgt im Uhrzeigersinn.

- Bedientaste kurz (ca. 1 Sekunde) drücken.
- ➔ LEDs zeigen die jeweils eingestellte Regelungsart und Kennlinie an.

Die Darstellung der möglichen Einstellungen im Folgenden (zum Beispiel: Drehzahl-Regelbereich: hoch, Einstellung / Kennlinie II):

	LED-Anzeige	Regelungsart	Einstellung/ Kennlinie
1.		Drehzahl-Regelbereich: hoch	I
2.		Drehzahl-Regelbereich: niedrig	III
3.		Drehzahl-Regelbereich: niedrig	II
4.		Drehzahl-Regelbereich: niedrig	I
5.		Drehzahl-Regelbereich: mittel	III
6.		Drehzahl-Regelbereich: mittel	II

	LED-Anzeige	Regelungsart	Einstellung/ Kennlinie
7.		Drehzahl-Regelbereich: mittel	I
8.		Drehzahl-Regelbereich: hoch	III
9.		Drehzahl-Regelbereich: hoch	II

- Mit dem 9. Tastendruck ist die Grundeinstellung (Drehzahl-Regelbereich: hoch, Einstellung / Kennlinie II) wieder erreicht.

Werkseinstellung aktivieren

Die Werkseinstellung durch Drücken und Halten der Bedientaste bei gleichzeitigem Ausschalten der Pumpe aktivieren.

- Die Bedientaste mindestens 4 Sekunden gedrückt halten.
- ↳ Alle LEDs blinken für 1 Sekunde auf.
- ↳ Die LEDs der letzten Einstellung blinken für 1 Sekunde auf.

Bei erneutem Einschalten läuft die Pumpe in Werkseinstellung (Auslieferungszustand).



HINWEIS

Bei Unterbrechung der Spannungsversorgung bleiben alle Einstellungen/Anzeigen gespeichert.

8 Außerbetriebnahme

Pumpe stillsetzen

Im Falle von Beschädigungen an der Anschlussleitung oder anderen elektrischen Komponenten Pumpe umgehend stillsetzen.

- Pumpe von der Spannungsversorgung trennen.
- Wilo-Kundendienst oder Fachhandwerker kontaktieren.

9 Wartung

- Reinigung**
- Pumpe regelmäßig vorsichtig mit trockenem Staubtuch von Verschmutzungen befreien.
 - Niemals Flüssigkeiten oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

10 Energie Effizienz Index (EEI)

Betrieb max. Kennlinie zur EEI Ermittlung



- Den Betrieb max. Kennlinie zur Messung des EEI über die Bedientaste aktivieren, 9 Sekunden drücken, dann loslassen.
 - Die obere LED-Reihe leuchtet konstant.
 - Die unteren LEDs blinken nacheinander von links nach rechts im Abstand von einer Sekunde.
- Um den Betrieb max. Kennlinie zu verlassen, die Bedientaste erneut für 9 Sekunden drücken.



HINWEIS

Die Hocheffizienzpumpe ist in der Lage, die Motordrehzahl selbst zu regulieren.

Die EEI-Messung muss an einer Pumpe mit Grauguss-Pumpengehäuse durchgeführt werden. Sie ermöglicht es, die EEI-Konformität der Pumpe zu bestätigen.

Wenn erforderlich, wenden Sie sich bitte an Ihren Wilo-Ansprechpartner.

11 Störungen, Ursachen und Beseitigung

Störungsbeseitigung ausschließlich durch qualifizierten Fachhandwerker, Arbeiten am elektrischen Anschluss ausschließlich durch qualifizierte Elektrofachkraft.

Störungen	Ursachen	Beseitigung
Pumpe läuft bei eingeschalteter Stromzufuhr nicht	Elektrische Sicherung defekt	Sicherungen überprüfen
	Pumpe hat keine Spannung	Spannungsunterbrechung beheben

Störungen	Ursachen	Beseitigung
Pumpe macht Geräusche	Kavitation durch unzureichenden Vorlaufdruck	Systemdruck innerhalb des zulässigen Bereichs erhöhen
		Förderhöhereinstellung überprüfen und ggf. niedrigere Höhe, durch verringern der Drehzahl, einstellen
Gebäude wird nicht warm	Wärmeleistung der Heizflächen zu gering	Sollwert erhöhen

11.1 Störmeldungen

- Die Störmelde-LED zeigt eine Störung an.
- Die Pumpe schaltet ab (in Abhängigkeit von der Störung), versucht zyklische Neustarts.

LED	Störungen	Ursachen	Beseitigung
leuchtet rot	Blockierung	Rotor blockiert	Manuellen Neustart aktivieren oder Kundendienst anfordern
	Kontaktierung/Wicklung	Wicklung defekt	
blinkt rot	Unter-/Über-spannung	Zu geringe/hohe netzseitige Spannungsversorgung	Netzspannung und Einsatzbedingungen überprüfen, Kundendienst anfordern
	Modulüber-temperatur	Modulinnenraum zu warm	
	Kurzschluss	Zu hoher Motorstrom	
blinkt rot/grün	Generatorbetrieb	Pumpenhydraulik wird durchströmt, Pumpe hat aber keine Netzspannung	Netzspannung, Wassermenge/-druck und Umgebungsbedingungen überprüfen
	Trockenlauf	Luft in der Pumpe	
	Überlast	Schwergängiger Motor Pumpe wird außerhalb der Spezifikation betrieben (z.B. hohe Modultemperatur). Die Drehzahl ist niedriger als im Normalbetrieb.	

Manueller Neustart



- Die Pumpe versucht automatisch einen Neustart, wenn eine Blockierung erkannt wird.

Falls Pumpe nicht automatisch wieder startet:

- Manueller Neustart über die Bedientaste aktivieren, 5 Sekunden drücken, dann loslassen.
 - ↳ Die Neustartfunktion wird gestartet, Dauer max. 10 Minuten.
 - ↳ Die LEDs blinken nacheinander im Uhrzeigersinn.
- Zum Abbrechen die Bedientaste 5 Sekunden drücken.



HINWEIS

Nach erfolgtem Neustart zeigt die LED-Anzeige die zuvor eingestellten Werte der Pumpe.

Lässt sich eine Störung nicht beheben, Fachhandwerker oder Wilo-Kundendienst kontaktieren.

12 Entsorgung

Information zur Sammlung von gebrauchten Elektro- und Elektronikprodukten

Die ordnungsgemäße Entsorgung und das sachgerechte Recycling dieses Produkts vermeiden Umweltschäden und Gefahren für die persönliche Gesundheit.



HINWEIS

Verbot der Entsorgung über den Hausmüll!

In der Europäischen Union kann dieses Symbol auf dem Produkt, der Verpackung oder auf den Begleitpapieren erscheinen. Es bedeutet, dass die betroffenen Elektro- und Elektronikprodukte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Für eine ordnungsgemäße Behandlung, Recycling und Entsorgung der betroffenen Altprodukte, folgende Punkte beachten:

- Diese Produkte nur bei dafür vorgesehenen, zertifizierten Sammelstellen abgeben.
- Örtlich geltende Vorschriften beachten!

Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei der örtlichen Gemeinde, der nächsten Abfallentsorgungsstelle oder bei dem Händler erfragen, bei dem das Produkt gekauft wurde. Weitere Informationen zum Recycling unter www.wilo-recycling.com

Technische Änderungen vorbehalten!

1 General

About these instructions

These installation and operating instructions are an integral part of the product. Read these instructions before commencing work and keep them in an accessible place at all times.

Strict adherence to these instructions is a requirement for intended use and correctly operating the product. All specifications and markings on the product must be observed.

The language of the original operating instructions is German. All other languages of these instructions are translations of the original operating instructions.

2 Safety

This section contains basic information which must be adhered to during installation, operation and maintenance. Additionally, the instructions and safety instructions in the other sections must be followed.

Failure to follow the installation and operating instructions will result in the risk of injury to persons and damage to the environment and the product. This will result in the loss of any claims for damages.

Failure to follow the instructions will, for example, result in the following risks:

- Injury to persons from electrical, mechanical and bacteriological factors as well as electromagnetic fields
- Environmental damage from leakage of hazardous substances
- Property damage
- Failure of important functions of the product

Identification of safety instructions

These installation and operating instructions set out safety instructions for preventing personal injury and damage to property, which are displayed in different ways:

- Safety instructions relating to personal injury start with a signal word and are **preceded by a corresponding symbol**.
- Safety instructions relating to property damage start with a signal word and are displayed **without** a symbol.

Signal words **DANGER!**

Failure to observe safety instructions will result in serious injury or death!

WARNING!

Failure to follow instructions can lead to (serious) injury!

CAUTION!

Failure to follow instructions can lead to property damage and possible total loss.

NOTICE

Useful information on handling the product

Symbols These instructions use the following symbols:

Danger due to electrical voltage



General danger symbol



Warning of hot surfaces/fluids



Warning of magnetic fields



Notices



Disposal in domestic waste is forbidden!

Personnel qualifications

Personnel must:

- Be instructed about locally applicable regulations governing accident prevention.
- Have read and understood the installation and operating instructions.

Personnel must have the following qualifications.

- Electrical work must be carried out by an qualified electrician (in accordance with EN 50110-1).

- Installation/dismantling must be carried out by a qualified technician who is trained in the use of the necessary tools and fixation materials.
- The product must be operated by persons who are instructed on how the complete system functions.

Definition of “qualified electrician”

A qualified electrician is a person with appropriate technical training, knowledge and experience who can identify and prevent electrical hazards.

Electrical work

- Electrical work must be performed by a qualified electrician.
- Nationally applicable guidelines, standards and regulations as well as specifications issued by the local energy supply companies for connection to the local power supply system must be observed.
- Before commencing work, disconnect the product from the mains and safeguard it from being switched on again.
- The connection must be protected by means of a residual-current device (RCD).
- The product must be earthed.
- Have defective cables replaced immediately by a qualified electrician.
- Never open the control module and never remove operating elements.

Operator responsibilities

- Have all work carried out by qualified personnel only.
- Ensure on-site guard against hot components and electrical hazards.
- Have defective gaskets and connection pipes replaced.

This device can be used by children from 8 years of age as well as by people with reduced physical, sensory or mental capacities or lack of experience and knowledge if they are supervised or instructed in the safe use of the device and they understand the dangers that can occur. Children are not allowed to play with the device. Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

3 Product description and function

- Overview** Wilo-Para (Fig. 1)
- 1 Pump housing with screwed connections
 - 2 Glandless motor
 - 3 Condensate drain openings (4x around circumference)
 - 4 Housing screws
 - 5 Control module
 - 6 Rating plate
 - 7 Operating button for pump adjustment
 - 8 Run signal/fault signal LED
 - 9 Display of selected speed control range
 - 10 Display of selected characteristic curve (I, II, III)
 - 11 Mains connection: 3-pin plug connection

Function High efficiency circulator for hot water heating system with integrated speed control. Delivery head and flow are adjustable based on speed settings.

Type key

Example: Wilo-Para 15-130/6-50/SCV-12

Para	High-efficiency circulator for heating and cooling applications
15	Screwed connection DN 15 (Rp ½), DN 25 (Rp 1), DN 30 (Rp 1¼)
130	Port-to-port length: 130 mm or 180 mm
6	Nominal delivery head in m at Q = 0 m ³ /h
50	Max. power consumption in watts
SCV	SCV = Self-Control (V = value)
12	Position of the control module only at 12 o'clock

Technical data

Connection voltage	1 ~ 230 V +10 %/-15 %, 50/60 Hz
Protection class	IPX4D
Energy efficiency index EEI	See rating plate (6)
Fluid temperatures at max. ambient temperature + 40°C *	-10°C to +95°C (Heating, cast iron pump housing) 0°C to +95°C (Heating, composite pump housing) (with adapted frost protection mixture)
Max. operating pressure	10 bar for cast iron pump housing 6 bar for composite pump housing
Min. inlet pressure at +95 °C	0.5 bar (50 kPa)

* Pump operation in high ambient/fluid temperature may affect hydraulic performances. Please contact Wilo.

Indicator lights (LEDs)



- Signal display
 - LED is lit up in green in normal operation
 - LED lights up/flashes in case of a fault (see chapter 10.1)



- Display of selected control mode
Speed control range: low, medium, high

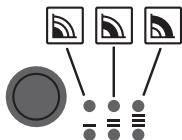


- Display of selected pump curve (I, II, III) within the control mode low, medium, high



- LED indicator combinations during the pump venting function, manual restart and Max. curve mode

Operating button



Press

- Select speed control range: low, medium, high
- Select pump curve (I, II, III) within the speed control range

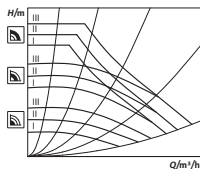
Press and hold

- Activate the pump venting function (press for 3 seconds)
- Activate manual restart (press for 6 seconds)
- Max. curve mode (press for 9 seconds)




3.1 Control modes and functions

Constant speed (I, II, III)

Recommended for systems with fixed system resistance requiring a constant volume flow.



The pump runs in three prescribed fixed speed stages within the 3 speeds control range:

Speed Control Range		Setting/Curve
	low	I, II, III
	medium	I, II, III
	high	I, II, III



NOTICE

Factory setting:
speed control range: medium, setting/curve II

Venting

The **pump venting function** is activated by pressing and holding the operating button (for 3 seconds) and automatically vents the pump. However, this function does not vent the heating system.

Manual restart A **manual restart** is initiated by pressing and holding the operating button (for 6 seconds) and unblocks the pump as required (e.g. after a long idle time in the summer).

Activating factory setting The **factory setting** is activated by pressing and holding the operating button whilst switching off the pump. When the pump is switched on again, the pump runs using the factory settings (delivery condition).

Max. curve mode for EEI measurement The **Max. curve mode** for EEI measurement is activated by pressing and holding the operation button (for 9 seconds). To escape from this mode, press again the button continuously during 9 seconds before releasing it.

4 Intended use

General information High-efficiency circulators in the Wilo-Para series are exclusively intended for circulating fluids in hot-water heating systems and similar systems with constantly changing volume flows.

Permitted fluids:

- Heating water according to VDI 2035 (CH: SWKI BT 102-01).
- Water-glycol mixtures* with a maximum of 50% glycol.

* Glycol has a higher viscosity than water. If admixtures of glycol are used, the pumping data of the pump must be corrected to match the mixing ratio.



NOTICE

Only introduce ready-to-use mixtures to the system. The pump must not be used to mix fluid in the system.

Intended use includes observing these instructions and the specifications and markings on the pump.

Misuse Any use beyond the intended use is considered misuse and will void any warranty claims.



WARNING!

Danger of injury or material damage from improper use!

- Never use non-specified fluids.
- Never allow unauthorised persons to carry out work.
- Never operate the pump beyond the specified limits of use.
- Never carry out unauthorised conversions.
- Use authorised accessories only.
- Never supply with phase angle control.

5 Transportation and storage

Scope of delivery

- High-efficiency circulator
- Mains connection cable and Wilo-Connector
- Installation and operating instructions

Accessories

Accessories must be ordered separately. For a detailed list and description, consult the catalogue.

The following accessories are available:

- Thermal insulation shell
- Cooling shell

Transport inspection

Immediately check for transportation damage and completeness upon delivery, and lodge any complaints immediately.

Transport and storage conditions

Protect against moisture, frost and mechanical loads.
Permissible temperature range: -40 °C to $+85\text{ °C}$
(for max. 3 months)

6 Installation and electrical connection

6.1 Installation

May only be installed by qualified technicians.



WARNING!

Risk of burns from hot surfaces!

Pump housing (1) and glandless motor (2) may become hot and cause burns if touched.

- During operation, only touch the control module (5).
- Allow the pump to cool down before commencing any work.



WARNING!

Risk of scalding from hot fluids!

Hot fluids can cause scalding. Before installing or removing the pump, note the following:

- Allow the heating system to cool down completely.
- Close shut-off devices or drain the heating system.

Preparation

Installation within a building:

- Install the pump in a dry, well-ventilated, frost-free room.

Installation outside a building (outdoor installation):

- Install the pump in a chamber with cover or in a cabinet/housing as weather protection.
- Avoid exposure of the pump to direct sunlight.
- Protect the pump against rain.
- Keep the motor and electronics continually ventilated to avoid overheating.
- The permitted fluid temperatures and ambient temperatures should not be exceeded or undershot.
- Choose an installation point that is as easily accessible as possible.
- Observe the pump's permitted installation position (Fig. 2).

CAUTION!

An incorrect installation position may damage the pump.

- Select the installation point in line with the permissible installation position (Fig. 2).
- The motor must always be installed horizontally.
- The electrical connection must never face upwards.

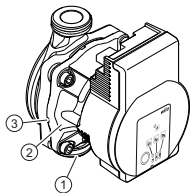
- Install shut-off devices upstream and downstream of the pump to facilitate pump replacement.

CAUTION!

Leaking water may damage the control module.

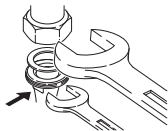
- Align the upper shut-off device so that leaking water cannot drip onto the control module (5).
- If the control module is sprayed with liquid, the surface must be dried off.

- Align the upper shut-off device laterally.
- When installing in the feed of open systems, the safety supply must branch off upstream of the pump (EN 12828).
- Complete all welding and brazing work.
- Flush the pipe system.
- Do not use the pump to flush the pipe system.

Installing the pump

Observe the following points when installing the pump:

- Note the direction arrow on the pump housing (1).
- Install glandless motor (2) horizontally, without mechanical tension.
- Place gaskets in the screwed connections.
- Screw on threaded pipe unions.



- Use an open-end wrench to secure the pump against twisting and screw tightly to piping.
- Re-mount the thermal insulation shell if required.

CAUTION!

Insufficient heat dissipation and condensation water may damage the control module and the glandless motor.

- Do not thermally insulate the glandless motor (2).
- Ensure all condensate drain openings (3) are kept free.



WARNING!

Risk of fatal injury from magnetic field!

Risk of fatal injury for people with medical implants due to permanent magnets installed in the pump.

- The motor must never be removed.

6.2 Electrical connection

The electrical connection may only be carried out by a qualified electrician.



DANGER!

Risk of fatal injury from electrical voltage!

Immediate risk of fatal injury if live components are touched.

- Before commencing work, switch off the power supply and secure it from being switched on again.
- Never open the control module (5) and never remove operating elements.

CAUTION!

Pulsed mains voltage can cause damage to electronic components.

- Never supply the pump with phase angle control.
 - For applications where it is not clear whether the pump is operated with pulsed voltage, get the control/system manufacturer to confirm that the pump is operated with sinusoidal AC voltage.
 - Switching the pump on/off via triacs/solid-state relays must be examined on a case-by-case basis.
-

Preparation

- The current type and voltage must correspond to the specifications on the rating plate (6).
- Maximum back-up fuse: 10 A, slow-blow.
- Only operate the pump with sinusoidal AC voltage.
- Note the maximum switching frequency:
 - On/off switching operations via mains voltage $\leq 100/24$ h.
 - $\leq 20/h$ for a switching frequency of 1 minute between switching on/off via mains voltage.
 - The time intervals between on/off switching must guaranteed with > 10 seconds.
- The electrical connection must be made via a fixed connecting cable equipped with a connector device or an all-pole switch with a contact opening width of at least 3 mm (VDE 0700/Part 1).
- Use a connecting cable with sufficient outer diameter (e.g. H05VV-F3G1.5) to protect against leaking water and to ensure strain relief on the threaded cable connection.
- Use a heat-resistant connecting cable where fluid temperatures exceed 90 °C.
- Ensure that the connecting cable does not make contact with either the pipes or the pump.

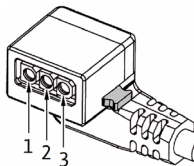
Requirements / properties

- This pump must be used with a mains voltage within the standard mains tolerances of 230 V +10%/-15%. For a short time this EC pump can be used within the voltage limits of 170 V – 263 V, but its performances could be affected.
- After switching on, the reaction time is 2.5 seconds to reach 80% of the maximum speed.

CAUTION!

- Protection against overvoltage is ensured via a varistor with a voltage limitation of 275 V. It must be ensured that this limit is never exceeded.
- Power control via triacs is not permitted
- The inrush current of the pump is ≤ 3 A.

Mains cable connection



Installing the mains connection cable (Fig. 3):

1. Standard: 3-core coated cable with brass ferrules
 2. Optional: Mains cable with 3-pin connection plug
 3. Optional: Wilo-Connector cable (Fig. 3, item b)
- Cable assignment:
 - 1 yellow/green: PE (⊕)
 - 2 blue: N
 - 3 brown: L
 - Press down the locking button of the 3-pin pump plug and connect the plug to the plug connection (11) of the control module until it snaps into place (Fig. 4).

Wilo-Connector connection

Installing Wilo-Connector

- Disconnect the connecting cable from the power supply.
- Observe terminal assignment (⊕ (PE), N, L).
- Connect and install the Wilo-Connector (Fig. 5a to 5e)

Connecting the pump

- Earth the pump.
- Connect the Wilo-Connector to the connection cable until it snaps into place (Fig. 5f).

Removing the Wilo-Connector

- Disconnect the connecting cable from the power supply.
- Remove the Wilo-Connector using a suitable screwdriver (Fig. 6).

Connection to an existing device

The pump can be directly connected to an existing pump cable with a 3-pin plug (e.g. Molex) when being replaced (Fig. 3, item a).

- Disconnect the connecting cable from the power supply.
- Press down the locking button of the installed plug and remove the plug from the control module.
- Observe the terminal assignment (PE, N, L).
- Connect the existing device plug to the plug connection (11) of the control module.

7 Commissioning

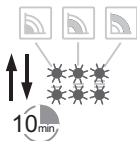
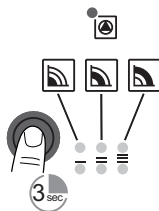
Commissioning only by qualified technicians.

7.1 Venting

- Fill and vent the system correctly.

If the pump does not vent automatically:

- Activate the pump venting function via the operating button: press and hold for 3 seconds, then release.
 - The pump venting function is initiated and lasts 10 minutes.
 - The top and bottom LED rows flash in turn at 1 second intervals.
- To cancel, press and hold the operating button for 3 seconds.

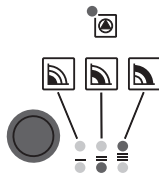


NOTICE

After venting, the LED display shows the previously set values of the pump.

7.2 Setting the control mode

Select control mode



The LED selection of control modes and corresponding pump curves takes place in clockwise succession.

- Press the operating button briefly (approx. 1 second) for setting change.
- ➔ LEDs display the set control mode and pump curve.

The following shows the various possible settings (for example: Speed control range: high, setting/curve I):

	LED display	Control mode	Setting/curve
1		Speed control range: high	I
2		Speed control range: low	III
3		Speed control range: low	II
4		Speed control range: low	I
5		Speed control range: medium	III
6		Speed control range: medium	II

	LED display	Control mode	Setting/curve
7		Speed control range: medium	I
8		Speed control range: high	III
9		Speed control range: high	II

- Pressing the button for the 9th time returns to the basic setting (speed control range: high, setting/curve II).

Activating „back to factory setting“

The factory setting is activated by pressing and holding the operating button whilst switching off the pump.

- Press and hold the operating button for at least 4 seconds.

↳ All LEDs flash for 1 second.

↳ The LEDs for the last setting flash for 1 second.

When the pump is switched on again, the pump runs using the factory settings (delivery condition).



NOTICE

All settings/displays are retained if the power supply is interrupted.

8 Decommissioning

Shutting down the pump

Shut down the pump immediately if the connecting cable or other electrical components are damaged.

- Disconnect the pump from the power supply.
- Contact Wilo customer service or a specialist technician.

9 Maintenance

- Cleaning**
- Carefully remove dirt from the pump on a regular basis using a dry duster.
 - Never use liquids or aggressive cleaning agents.

10 Energy Efficiency Index (EEI)

Max. curve mode for EEI measurement



- To activate the Max. curve mode for EEI measurement, press and hold the operating button for 9 seconds, then release.

- ↳ The top LED row lights up constantly.
- ↳ The bottom LEDs flash constantly at 1-second intervals in succession from left to right.

This mode is deactivated in the same manner as it is activated.



NOTICE

The high efficiency pump is able to modulate the motor speed itself.

The EEI measurement must be carried out on a pump with cast iron pump housing. It allows to confirm the EEI compliancy of the pump. If necessary, please contact your Wilo contact person.

11 Faults, causes and remedies

The troubleshooting must only be carried out by a qualified specialist, and work on the electrical connection must only be carried out by a qualified electrician.

Faults	Causes	Remedy
Pump is not running although the power supply is switched on	Electrical fuse defective	Check fuses
	No voltage supply at pump	Rectify the power interruption

Faults	Causes	Remedy
Noisy pump	Cavitation due to insufficient suction pressure	Increase the system pressure within the permissible range
		Check the delivery head and set it to a lower head by decreasing the speed if necessary
Building does not warm up	Thermal output of the heating surfaces is too low	Increase setpoint

11.1 Fault signals

- The fault signal LED indicates a fault.
- The pump switches off (depending on the fault) and attempts a cyclical restart.

LED	Faults	Causes	Remedy
Lights up red	Blocking	Rotor blocked	Activate manual restart or contact customer service
	Contacting/winding	Winding defective	
Flashes red	Under/overvoltage	Power supply too low/high on mains side	Check mains voltage and operating conditions, and request customer service
	Excessive module temperature	Module interior too warm	
	Short-circuit	Motor current too high	

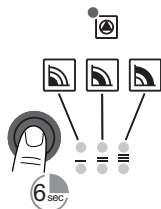
LED	Faults	Causes	Remedy
Flashes red/ green	Generator operation	Water is flowing through the pump hydraulics, but there is no mains voltage at the pump	Check the mains voltage, water quantity/pressure and the ambient conditions
	Dry run	Air in the pump	
	Overload	Sluggish motor, pump is operated outside of its specifications (e.g. high module temperature). The speed is lower than during normal operation	

Manual restart

- The pump attempts an automatic restart upon detecting a blockage.

If the pump does not restart automatically:

- Activate manual restart via the operating button: press and hold for 6 seconds, then release.
 - The restart function is initiated, and lasts max. 10 minutes.
 - The LEDs flash in succession clockwise.
- To cancel, press and hold the operating button for 6 seconds.



NOTICE

After the restart, the LED display shows the previously set values of the pump.

If the fault cannot be remedied, contact a specialist technician or Wilo customer service.

12 Disposal

Information on the collection of used electrical and electronic products

Proper disposal and appropriate recycling of this product prevents damage to the environment and danger to your personal health.



NOTICE

Disposal in domestic waste is forbidden!

In the European Union, this symbol can appear on the product, the packaging or the accompanying documentation. It means that the electrical and electronic products in question must not be disposed of along with domestic waste.

To ensure proper handling, recycling and disposal of the used products in question, please note the following points:

- Only hand over these products at designated, certified collecting points.
- Observe the locally applicable regulations!

Please consult your local municipality, the nearest waste disposal site, or the dealer who sold the product to you for information on proper disposal. Further recycling information at www.wilo-recycling.com

Subject to technical changes!

1 Généralités

À propos de cette notice

La notice de montage et de mise en service fait partie intégrante du produit. Lire cette notice avant d'effectuer tout travail et la conserver à portée de main à tout moment.

Le strict respect de cette notice est la condition nécessaire à l'installation et à l'utilisation conformes du produit. Respecter toutes les indications et identifications figurant sur le produit.

La langue de la notice de montage et de mise en service d'origine est l'allemand. Toutes les versions dans d'autres langues sont des traductions de la notice de montage et de mise en service d'origine.

2 Sécurité

Ce chapitre renferme des consignes essentielles qui doivent être respectées lors du montage, du fonctionnement et de l'entretien. Respecter en outre les instructions et consignes de sécurité dans les autres chapitres. La non-observation de cette notice de montage et de mise en service peut constituer un danger pour les personnes, l'environnement et le produit. Elle entraîne la perte de tout recours en garantie.

La non-observation peut entraîner par exemple les dangers suivants :

- Mise en danger des personnes par influences électriques, mécaniques ou bactériologiques ainsi que par des champs électromagnétiques
- Dangers pour l'environnement par fuite de matières dangereuses
- Dommages matériels
- Défaillances de fonctions importantes du produit

Signalisation consignes de sécurité

Dans cette notice de montage et de mise en service, les consignes de sécurité relatives aux dommages matériels et corporels sont signalées de différentes manières :

- Les consignes de sécurité relatives aux dommages corporels commencent par une mention d'avertissement et sont **précédées par un symbole** correspondant.
- Les consignes de sécurité relatives aux dommages matériels commencent par une mention d'avertissement et sont représentées **sans** symbole.

Mentions d'avertissement

DANGER !

Le non-respect entraîne la mort ou des blessures très graves !

AVERTISSEMENT !

Le non-respect peut entraîner des blessures (très graves) !

ATTENTION !

Le non-respect peut causer des dommages matériels, voire une perte totale du produit.

AVIS

Remarque utile sur le maniement du produit

Symboles

Symboles utilisés dans cette notice :



Dangers dus à la tension électrique



Symbole général de danger



Mise en garde contre les surfaces/fluides chauds



Mise en garde contre les champs magnétiques



Remarques



Ne pas jeter avec les ordures ménagères !

**Qualification
du personnel**

Le personnel doit :

- Connaître les dispositions locales en vigueur en matière de prévention des accidents.
- Avoir lu et compris la notice de montage et de mise en service.

Le personnel doit posséder les qualifications suivantes :

- Les travaux électriques doivent être réalisés par un électricien qualifié (selon EN 50110-1).
- Le montage/démontage doit être réalisé par un technicien qualifié formé à l'utilisation des outils nécessaires et des matériels de fixation requis.
- La commande doit être assurée par des personnes ayant été instruites du fonctionnement de l'installation dans son ensemble.

Définition « Électricien »

Un électricien est une personne bénéficiant d'une formation, de connaissances et d'expérience, capable d'identifier les dangers de l'électricité et de les éviter.

Travaux électriques

- Les travaux électriques doivent être réalisés par un électricien qualifié.
- Observer les directives, normes et dispositions nationales en vigueur ainsi que les consignes du fournisseur d'énergie relatives au raccordement au réseau électrique local.
- Avant toute intervention sur le produit, le débrancher de l'alimentation électrique et le protéger contre toute remise en service intempestive.
- Le raccordement doit être protégé par un disjoncteur différentiel (RCD).
- Le produit doit être mis à la terre.
- Faire remplacer immédiatement des câbles défectueux par un électricien professionnel.
- Ne jamais ouvrir le module de régulation et ne jamais retirer des éléments de commande.

Obligations de l'opérateur

- Confier exclusivement les travaux au personnel qualifié.
- Le client doit assurer la protection contre les contacts avec des composants brûlants et des risques électriques.
- Faire remplacer les joints d'étanchéité et les conduites de raccordement présentant des défauts.

Cet appareil peut être utilisé par des enfants de plus de 8 ans, ainsi que par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes, ou manquant d'expérience et de connaissances, si elles sont surveillées ou si elles ont été instruites de l'utilisation sécurisée de l'appareil et qu'elles comprennent les dangers qui en résultent. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Les opérations de nettoyage et d'entretien ne doivent pas être réalisées par des enfants sans surveillance.

3 Description du produit et fonction

Aperçu

Wilo-Para (Fig. 1)

- 1 Corps de pompe avec raccords filetés
- 2 Moteur à rotor noyé
- 3 Circuits d'évacuation des condensats (4x sur la circonférence)
- 4 Vis du corps
- 5 Module de régulation
- 6 Plaque signalétique
- 7 Touche de commande pour le réglage de la pompe
- 8 LED de fonctionnement/d'anomalie
- 9 Affichage de la plage de régulation de la vitesse de rotation choisie
- 10 Affichage de la courbe caractéristique (I, II, III) choisie
- 11 Alimentation réseau : connecteur 3 pôles

Fonction

Circulateur à haut rendement pour système de chauffage à eau chaude avec régulation de vitesse intégrée. La hauteur manométrique et le débit sont régulés par le réglage de la vitesse de rotation.

Désignation

Exemple : Wilo-Para 15-130/6-50/SCV-12

Para	Circulateur à haut rendement pour les applications de chauffage et de climatisation
15	Raccord fileté DN 15 (Rp ½), DN 25 (Rp 1), DN 30 (Rp 1¼)
130	Longueur de construction : 130 mm ou 180 mm
6	Hauteur manométrique nominale en m avec Q = 0 m ³ /h
50	Puissance absorbée max. en watt
SCV	SCV = autorégulation (V = valeur)
12	Position du module de régulation uniquement à 12 heures

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation	1 ~ 230 V +10 %/-15 %, 50/60 Hz
Classe de protection	IPX4D
Indice d'efficacité énergétique IEE	Voir la plaque signalétique (6)
Températures de fluide à une température ambiante de max. +40 °C *	-10 °C à +95 °C (chauffage, corps du circulateur en fonte grise) 0 °C à +95 °C (chauffage, corps du circulateur en plastique) (avec mélange antigel adapté)
Pression de service max.	10 bar, pour corps du circulateur en fonte grise 6 bar, pour corps du circulateur en plastique
Pression d'entrée minimale à +95 °C	0,5 bar (50 kPa)

* Le fonctionnement en cas de températures ambiantes et de fluide élevées peut nuire à la puissance hydraulique. Veuillez contacter Wilo.

Témoins lumineux (LED)



- Notification
 - La LED verte allumée indique un fonctionnement normal
 - La LED s'allume/clignote en cas de panne (voir chapitre 10.1)



- Affichage du mode de régulation choisi
Plage de régulation de la vitesse de rotation : basse, moyenne, élevée

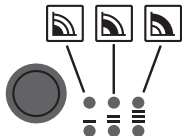


- Affichage de la courbe caractéristique choisie (I, II, III) dans la plage de régulation basse, moyenne, élevée



- Combinaisons d'affichage des LED pendant la fonction de purge, redémarrage manuel et fonctionnement max. de la courbe caractéristique

Touche de commande



Appuyer

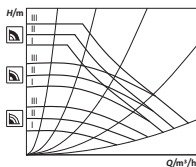
- Sélectionner le mode de régulation
- Sélectionner la courbe caractéristique (I, II, III) dans la plage de régulation de la vitesse de rotation

Maintenir la touche enfoncée

- Activer la fonction de purge (appuyer pendant 3 secondes)
- Activer le redémarrage manuel (appuyer pendant 6 secondes)
- Fonctionnement max. de la courbe caractéristique (appuyer pendant 9 secondes)




3.1 Modes de régulation et fonctions

Vitesse de rotation constante (I, II, III)



Recommandation pour des installations avec une résistance invariable qui requièrent un débit constant.

Le circulateur fonctionne à trois vitesses fixes prescrites dans les 3 plages de régulation de la vitesse de rotation :

Plage de régulation de la vitesse de rotation	Réglage/courbe caractéristique
 basse	I, II, III
 moyenne	I, II, III
 élevée	I, II, III



AVIS

Réglage d'usine : plage de régulation de la vitesse de rotation : moyenne, réglage/courbe caractéristique II

Purge La **fonction de purge** s'active en appuyant longuement (3 secondes) sur la touche de commande. Ceci lance un cycle de purge automatique du circulateur. Elle ne permet pas cependant de purger le système de chauffage.

Redémarrage manuel Le **redémarrage manuel** s'active en appuyant longuement (6 secondes) sur la touche de commande. Ceci débloque le circulateur en cas de besoin (p. ex. suite à un arrêt prolongé en été).

Activer le réglage d'usine Le **réglage d'usine** s'active en appuyant sur la touche de commande et en la maintenant enfoncée en arrêtant le circulateur en même temps. Au prochain démarrage, la pompe fonctionnera avec le réglage d'usine (état à la livraison).

Fonctionnement max. de la courbe caractéristique pour le calcul d'un IEE

Le fonctionnement max. de la courbe caractéristique pour la mesure d'un IEE s'active en appuyant longuement (9 secondes) sur la touche de commande.

Pour quitter le mode de fonctionnement max. de la courbe caractéristique, maintenir à nouveau la touche de commande enfoncée pendant 9 secondes.

4 Applications

Généralités

Les circulateurs à haut rendement de la gamme Wilo-Para servent exclusivement à la circulation des fluides dans des installations de chauffage à eau chaude et des systèmes analogues présentant des débits toujours changeants.

Fluides autorisés :

- Eau de chauffage selon VDI 2035 (CH : SWKI BT 102-01).
- Mélanges eau-glycol* présentant une teneur en glycol de 50 % maximum.

* Le glycol possède une viscosité supérieure à celle de l'eau. Dans le cas de mélanges de glycol, les données de débit de la pompe doivent être corrigées en fonction du rapport de mélange.



AVIS

Ajouter uniquement des mélanges prêts à l'emploi dans l'installation. Ne pas utiliser le circulateur pour mélanger le fluide dans l'installation.

L'utilisation conforme à l'usage prévu englobe également le respect de cette notice, ainsi que les indications et marquages apposés sur le circulateur.

Utilisation non conforme

Toute utilisation sortant de ce cadre est considérée comme non conforme et entraîne la perte de tout droit à la garantie.



AVERTISSEMENT !

Risque de blessures ou de dommages matériels par une utilisation non conforme !

- Ne jamais utiliser d'autres fluides.
- Ne jamais faire effectuer des travaux non autorisés.
- Ne jamais utiliser la pompe hors des limites d'utilisation indiquées.
- Ne jamais effectuer de modifications arbitraires.
- Utiliser exclusivement les accessoires autorisés.
- Ne jamais utiliser la pompe avec une commande par coupe.

5 Transport et stockage

Étendue de la fourniture

- Circulateur à haut rendement
- Câble d'alimentation réseau et Wilo-Connector
- Notice de montage et de mise en service

Accessoires

Les accessoires doivent être commandés séparément. Pour la liste détaillée et description, consulter le catalogue.

Les accessoires suivants sont disponibles :

- Coquille d'isolation thermique
- Cooling Shell

Inspection liée au transport

Contrôler aussitôt après la livraison l'absence de détériorations dues au transport et l'intégralité de la livraison et, le cas échéant, réclamer immédiatement.

Conditions de transport et de stockage

Assurer une protection contre l'humidité, le gel et les contraintes mécaniques.

Plage de température admissible : -40 °C à +85 °C (pour une durée de 3 mois max.)

6 Montage et raccordement électrique

6.1 Montage

Le montage est réservé à un artisan spécialisé qualifié.



AVERTISSEMENT !

Risque de brûlures par des surfaces brûlantes !

Le corps du circulateur (1) et le moteur à rotor noyé (2) peuvent chauffer et provoquer des brûlures en cas de contact.

- Ne toucher que le module de régulation (5) lors du fonctionnement.
- Laisser refroidir la pompe avant d'effectuer un travail quelconque.



AVERTISSEMENT !

Risque d'échaudure par des fluides brûlants !

Les fluides chauds peuvent provoquer des brûlures. Respecter les points suivants avant de monter ou de démonter le circulateur :

- Laisser refroidir complètement le système de chauffage.
- Fermer les vannes d'arrêt ou vidanger le système de chauffage.

Préparation Installation à l'intérieur d'un bâtiment :

- Installer la pompe dans un endroit sec, bien aéré et à l'abri du gel.

Montage à l'extérieur d'un bâtiment (installation en extérieur) :

- Installer la pompe dans une cuve avec couvercle ou dans une armoire/un corps en guise de protection contre les intempéries.
- Éviter d'exposer le circulateur aux rayons directs du soleil.
- Protéger la pompe de la pluie.
- Ventiler en permanence le moteur et le système électronique pour éviter toute surchauffe.

- La température du fluide et la température ambiante ne doivent jamais dépasser les températures limites inférieures et supérieures prescrites.
- Choisir autant que possible un site de montage bien accessible.
- Respecter la position de montage autorisée (Fig. 2) de la pompe.

ATTENTION !

Une position de montage erronée peut conduire à la détérioration de la pompe.

- Choisir un emplacement de montage conforme à la position de montage autorisée (Fig. 2).
- Toujours monter le moteur horizontalement.
- Le raccordement électrique ne doit jamais être dirigé vers le haut.

-
- Installer des vannes d'arrêt en amont et en aval de la pompe afin de faciliter un remplacement de la pompe.

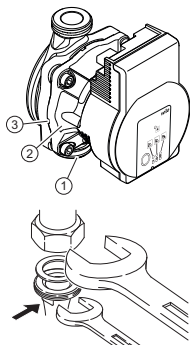
ATTENTION !

Les fuites d'eau peuvent endommager le module de régulation.

- Orienter la vanne d'arrêt supérieure de telle sorte que des fuites d'eau ne puissent pas goutter sur le module de régulation (5).
- Si le module de régulation est aspergé de fluide, sa surface doit impérativement être essuyée.

-
- Orienter latéralement la vanne d'arrêt supérieure.
 - En cas de montage sur le conduit d'alimentation d'une installation en circuit ouvert, le piquage du conduit d'aspiration de sécurité doit être installé en amont de la pompe (EN 12828).
 - Achever toutes les opérations de soudage et de brasage.
 - Rincer le système de tuyauterie.
 - Ne pas utiliser la pompe pour rincer le système de tuyauterie.

Montage du circulateur



Respecter les points suivants lors du montage :

- Observer la flèche de direction sur le corps de pompe (1).
- Effectuer le montage du moteur à rotor noyé (2) à l'horizontale exempt de contraintes mécaniques.
- Monter les joints d'étanchéité sur les raccords filetés.
- Visser les raccords filetés.
- Bloquer la pompe à l'aide d'une clé à fourche contre toute torsion et visser la tuyauterie de manière étanche.
- Le cas échéant, réinstaller la coquille d'isolation thermique.

ATTENTION !

Une évacuation insuffisante de la chaleur et de l'eau de condensation peuvent endommager le module de régulation et le moteur à rotor noyé.

- Ne pas isoler le moteur à rotor noyé (2) contre la chaleur.
- N'obstruer aucun des orifices d'évacuation des condensats (3).



AVERTISSEMENT !

Risque de blessures mortelles dû au champ magnétique !

Risque de blessures mortelles pour les personnes portant des implants médicaux dû aux aimants permanents intégrés dans le circulateur.

- Ne jamais démonter le moteur.

6.2 Raccordement électrique

Le raccordement électrique doit être effectué par un électricien professionnel.



DANGER !

Risque de blessures mortelles dû à la tension électrique !

Il existe un risque immédiat de blessures mortelles en cas de contact avec des composants sous tension.

- Avant d'effectuer un travail quelconque, couper l'alimentation électrique et la sécuriser contre toute reconnexion.
- Ne jamais ouvrir le module de régulation (5) et ne jamais retirer des éléments de commande.

ATTENTION !

Une tension d'alimentation cadencée peut détériorer le système électronique.

- Ne jamais faire fonctionner le circulateur avec une commande par coupe.
 - Dans le cas des applications pour lesquelles il est difficile de savoir si la pompe fonctionne avec une tension cadencée, le fabricant de l'installation/de la régulation doit confirmer que la pompe fonctionne sur une tension alternative sinusoïdale.
 - La mise en marche/l'arrêt de la pompe via Triacs/relais à semi-conducteur est à contrôler au cas par cas.
-

Préparation

- Le type de courant et la tension doivent coïncider avec les indications portées sur la plaque signalétique (6).
- Calibre de fusible maximum : 10 A, inerte.
- Ne faire fonctionner la pompe que sur une tension alternative sinusoïdale.

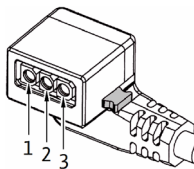
- Tenir compte du nombre de démarrages maximal :
 - Mises sous/hors tension via tension d'alimentation $\leq 100/24$ h.
 - $\leq 20/h$ pour une fréquence de commutation de 1 min. entre les mises sous/hors tension via tension d'alimentation.
 - Les intervalles entre les mises sous/hors tension doivent impérativement être supérieurs à 10 secondes.
- Le raccordement électrique doit être effectué via un câble de raccordement fixe pourvu d'une prise de courant ou d'un interrupteur multipolaire avec une ouverture du contact d'au moins 3 mm (en Allemagne selon la norme VDE 0700 partie 1).
- Utiliser un câble de raccordement présentant un diamètre extérieur suffisant pour assurer une protection contre les fuites d'eau et une décharge de traction sur le passe-câbles à vis (p. ex. H05VV-F3G1,5).
- Utiliser un câble de raccordement résistant à la chaleur si la température du fluide dépasse 90 °C.
- S'assurer que le câble de raccordement ne touche ni les tuyauteries, ni la pompe.

***Conditions
requises/
caractéristiques***

- Utiliser ce circulateur avec une tension d'alimentation dans les limites des tolérances de tension de 230 V $+10\%/ -15\%$. Ce circulateur EC peut brièvement fonctionner à une tension comprise entre 170 V et 263 V, ce qui peut entraîner une diminution des performances.
- Après la mise en marche, le temps de réaction est de 2,5 secondes à 80 % de la vitesse de rotation maximale.

ATTENTION !

- Le circulateur est équipé d'un varistor avec une limite de tension de 275 V, afin d'empêcher toute surtension. S'assurer de ne pas dépasser cette limite pendant une période prolongée.
- Une régulation de puissance via relais Triac n'est pas autorisée.
- Le courant de démarrage du circulateur est ≤ 3 A.

Raccordement du câble électrique

Montage du câble d'alimentation réseau (Fig. 3) :

1. Par défaut : câble enrobé à 3 fils avec chemises de fin de câble en laiton
 2. En option : câble électrique avec fiche de raccordement 3 pôles
 3. En option : câble Wilo-Connector (Fig. 3, pos. b)
- Affectation des câbles :
 - 1 jaune/vert : PE (⊖)
 - 2 bleu : N
 - 3 marron : L
 - Enfoncer le bouton de verrouillage du connecteur 3 pôles et raccorder la fiche sur le connecteur (11) du module de régulation jusqu'à ce qu'il s'enclenche (Fig. 4).

Raccordement du Wilo-Connector

Montage du Wilo-Connector

- Débrancher le câble de raccordement de l'alimentation électrique.
- Respecter l'affectation des bornes (⊖ (PE), N, L).
- Raccorder et monter le Wilo-Connector (Fig. 5a à 5e).

Raccordement de la pompe

- Mettre la pompe à la terre.
- Raccorder le Wilo-Connector au câble de raccordement jusqu'à ce qu'il s'enclenche (Fig. 5f).

Démontage du Wilo-Connector

- Débrancher le câble de raccordement de l'alimentation électrique.

Raccordement à un appareil existant

- Démonter le Wilo-Connector en utilisant un tournevis approprié (Fig. 6).

En cas de remplacement, le circulateur peut être directement raccordé à un câble existant doté d'une fiche 3 pôles (p. ex. Molex) (Fig. 3, pos. a).

- Débrancher le câble de raccordement de l'alimentation électrique.
- Appuyer sur le bouton de verrouillage de la fiche montée et retirer la fiche du module de régulation.
- Respecter l'affectation des bornes (PE, N, L).
- Raccorder la fiche de l'appareil sur le connecteur (11) du module de régulation.

7 Mise en service

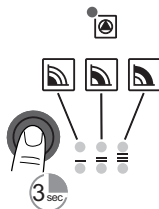
La mise en service est exclusivement réservée à un artisan spécialisé.

7.1 Purge

- Remplir et purger l'installation de manière correcte.

Si la pompe ne se purge pas automatiquement :

- Activer la fonction de purge en appuyant pendant 3 secondes sur la touche de commande, puis relâcher.
- ↳ La fonction de purge démarre et dure 10 minutes.
- ↳ Les rangées de LED supérieures et inférieures clignotent en alternance à intervalle d'1 seconde.
- Pour annuler, appuyer pendant 3 secondes sur la touche de commande.

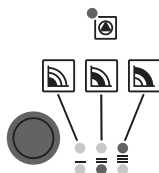


AVIS

Après la purge, l'affichage LED affiche les valeurs préalablement réglées du circulateur.

7.2 Paramétrer le mode de régulation

Sélectionner le mode de régulation






La sélection des LED pour les modes de régulation et les courbes caractéristiques correspondantes s'effectue dans le sens des aiguilles d'une montre.

- Appuyer brièvement (env. 1 seconde) sur la touche de commande.
- ➔ Les LED indiquent le mode de régulation et la courbe caractéristique paramétrés.

Présentation des réglages possibles dans l'ordre indiqué ci-après (par exemple : plage de régulation de la vitesse de rotation : élevée, réglage/courbe caractéristique II) :

	Affichage LED	Mode de régulation	Réglage/courbe caractéristique
1.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : élevée	I
2.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : basse	III
3.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : basse	II
4.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : basse	I
5.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : moyenne	III
6.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : moyenne	II

	Affichage LED	Mode de régulation	Réglage/courbe caractéristique
7.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : moyenne	I
8.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : élevée	III
9.		Plage de régulation de la vitesse de rotation : élevée	II

- La 9^e pression sur la touche permet de revenir au réglage par défaut (plage de régulation de la vitesse de rotation : élevée, réglage/courbe caractéristique II).

Activer le réglage d'usine

Activer le réglage d'usine en appuyant sur la touche de commande et en la maintenant enfoncée pendant l'arrêt du circulateur.

- Maintenir la touche de commande enfoncée pendant 4 secondes minimum.
- ↳ Toutes les LED clignotent pendant 1 seconde.
- ↳ Les LED du dernier réglage clignotent pendant 1 seconde.

Au prochain démarrage, le circulateur fonctionnera avec le réglage d'usine (état à la livraison).



AVIS

Tous les réglages et affichages sont conservés en cas de coupure de l'alimentation électrique.

8 Mise hors service

Arrêt du circulateur Arrêter immédiatement la pompe dans le cas de détériorations sur les câbles de raccordement ou d'autres composants électriques.

- Couper la pompe de l'alimentation électrique.
- Contacter le service après-vente Wilo ou un artisan spécialisé.

9 Entretien

- Nettoyage**
- Nettoyer régulièrement avec un chiffon sec les encrassements qui se déposent sur la pompe.
 - Ne jamais utiliser de liquides ou de produits de nettoyage agressifs.

10 Indice d'efficacité énergétique (IEE)

Fonctionnement max. de la courbe caractéristique pour le calcul d'un IEE



- Activer le mode de fonctionnement max. de la courbe caractéristique pour la mesure d'un IEE en appuyant pendant 9 secondes sur la touche de commande, puis relâcher.

- ➔ La rangée supérieure de LED reste allumée.
- ➔ Les LED inférieures clignotent les unes après les autres de gauche à droite à un intervalle d'une seconde.

Pour quitter le mode de fonctionnement max. de la courbe caractéristique, maintenir à nouveau la touche de commande enfoncée pendant 9 secondes.

i AVIS

Le circulateur à haut rendement est capable d'autoréguler le régime du moteur. La mesure de l'IEE doit être réalisée sur un circulateur avec un corps en fonte grise. Elle permet de confirmer la conformité de l'IEE du circulateur. En cas de besoin, veuillez contacter votre interlocuteur Wilo.

11 Pannes, causes et remèdes

L'élimination des pannes doit être confiée exclusivement à des techniciens spécialisés qualifiés et les travaux de raccordement électrique exclusivement à des électriciens professionnels.

Pannes	Causes	Remède
La pompe ne se met pas en marche lors de la mise sous tension	Fusible électrique défectueux	Vérifier les fusibles
	Absence de tension sur la pompe	Remédier à la coupure de la tension
La pompe émet des bruits	Cavitation provoquée par une pression d'entrée insuffisante	Augmenter la pression du système dans la plage admissible
		Vérifier le réglage de la hauteur manométrique et la régler éventuellement à hauteur plus basse en diminuant la vitesse de rotation
Le bâtiment ne se réchauffe pas	La puissance calorifique des surfaces de chauffe est trop faible	Augmenter la valeur de consigne

11.1 Rapports de défauts

- La LED d'anomalie indique une panne.
- La pompe s'éteint (en fonction de la panne) et tente plusieurs redémarrages cycliques.

LED	Pannes	Causes	Remède
S'allume en rouge	Blocage	Rotor bloqué	Activer le redémarrage manuel ou contacter le service après-vente
	Mise en contact/ bobinage	Bobinage défectueux	
Clignote en rouge	Sous-tension/ surtension	Alimentation électrique côté réseau trop faible/trop élevée	Contrôler la tension d'alimentation et les conditions d'utilisation, contacter le service après-vente
	Température excessive du module	Intérieur du module trop chaud	
	Court-circuit	Intensité moteur trop élevée	
Clignote en rouge/ vert	Mode générateur	L'hydraulique du circulateur est traversée par le flux, le circulateur n'est cependant pas sous tension	Contrôler la tension d'alimentation, le débit/la pression de l'eau et les conditions ambiantes
	Fonctionnement à sec	Présence d'air dans la pompe	
	Surcharge	Moteur dur, pompe exploitée en dehors des spécifications (p. ex. température trop élevée du module). La vitesse de rotation est inférieure à celle constatée en mode de fonctionnement normal	

Redémarrage manuel



- La pompe tente automatiquement un redémarrage si un blocage est détecté.

Si la pompe ne redémarre pas automatiquement :

- Activer le redémarrage manuel en appuyant pendant 5 secondes sur la touche de commande, puis relâcher.
 - ↳ La fonction de redémarrage se lance et dure 10 minutes max.
 - ↳ Les LED clignotent les unes après les autres dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Pour annuler, appuyer pendant 5 secondes sur la touche de commande.



AVIS

Une fois le redémarrage effectué, l'affichage LED montre les valeurs du circulateur préalablement réglées.

S'il est impossible de supprimer une panne, contacter un artisan spécialisé ou le service après-vente Wilo.

12 Élimination

Informations sur la collecte des produits électriques et électroniques usagés

L'élimination correcte et le recyclage conforme de ce produit permettent de prévenir les dommages environnementaux et toute atteinte à la santé.



AVIS

Ne pas jeter avec les ordures ménagères !

Dans l'Union européenne, ce symbole peut apparaître sur le produit, l'emballage ou les documents d'accompagnement. Il signifie que les produits électriques et électroniques concernés ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

Tenir compte des points suivants pour que le traitement, le recyclage et l'élimination des produits en fin de vie soient effectués correctement :

- Remettre ces produits exclusivement aux centres de collecte certifiés prévus à cet effet.
- Respecter les prescriptions locales en vigueur.

Pour plus d'informations sur l'élimination conforme du produit, s'adresser à la municipalité, au centre de traitement des déchets le plus proche ou au revendeur auprès duquel le produit a été acheté. Pour davantage d'informations sur le recyclage, consulter www.wilo-recycling.com.

Sous réserve de modifications techniques.

1 Generalità

Note su queste istruzioni

Le istruzioni di montaggio, uso e manutenzione sono parte integrante del prodotto. Prima di effettuare ogni operazione, consultare sempre questo manuale di istruzioni e conservarlo in un luogo sempre accessibile.

La stretta osservanza di queste istruzioni costituisce il requisito fondamentale per l'utilizzo ed il corretto funzionamento del prodotto. Rispettare tutte le indicazioni e i simboli riportati sul prodotto.

Le istruzioni originali di montaggio, uso e manutenzione sono redatte in lingua tedesca. Tutte le altre lingue delle presenti istruzioni sono una traduzione del documento originale.

2 Sicurezza

Questo capitolo contiene informazioni fondamentali da rispettare per l'installazione, il funzionamento e la manutenzione del prodotto. Rispettare anche le disposizioni e prescrizioni di sicurezza riportate nei capitoli seguenti.

Il mancato rispetto delle istruzioni di montaggio, uso e manutenzione, oltre a mettere in pericolo le persone, può costituire una minaccia per l'ambiente e danneggiare il prodotto. Ciò implica la perdita di qualsiasi diritto al risarcimento dei danni.

La mancata osservanza può comportare ad esempio i rischi seguenti:

- Pericolo per le persone conseguente a fenomeni elettrici, meccanici e batteriologici e campi magnetici
- Minaccia per l'ambiente dovuta a perdita di sostanze pericolose
- Danni materiali
- Mancata attivazione di funzioni importanti del prodotto

Identificazione delle prescrizioni di sicurezza

Nelle presenti istruzioni di montaggio, uso e manutenzione le prescrizioni di sicurezza per danni materiali e alle persone sono utilizzate e rappresentate in vari modi:

- Le prescrizioni di sicurezza per danni alle persone iniziano con una parola chiave di segnalazione e sono **precedute da un simbolo** corrispondente.
- Le prescrizioni di sicurezza per danni materiali iniziano con una parola chiave di segnalazione e **non** contengono il simbolo.

Parole chiave di segnalazione

PERICOLO!

L'inosservanza può provocare infortuni gravi o mortali!

AVVERTENZA!

L'inosservanza può comportare infortuni (gravi)!

ATTENZIONE!

L'inosservanza può provocare danni materiali anche irreversibili.

AVVISO

Indicazione utile per l'utilizzo del prodotto

Simboli

In queste istruzioni vengono utilizzati i seguenti simboli:



Pericolo dovuto a tensione elettrica



Simbolo di pericolo generico



Avvertenza in caso di superfici/fluidi molto caldi



Avvertenza in caso di campi magnetici



Avvisi



È vietato lo smaltimento nei rifiuti domestici!

Qualifica del personale

Il personale deve:

- Essere istruito sulle norme locali di prevenzione degli infortuni vigenti.
- Aver letto e compreso le istruzioni di montaggio, uso e manutenzione.

Il personale deve avere le seguenti qualifiche:

- Gli interventi all'impianto elettrico devono essere eseguiti da un elettricista specializzato (secondo la norma EN 50110-1).
- Il montaggio e lo smontaggio vanno eseguiti da personale specializzato in possesso delle conoscenze appropriate sugli attrezzi necessari e i materiali di fissaggio richiesti.
- L'impianto deve essere azionato da persone istruite in merito alla modalità di funzionamento dell'intero impianto.

Definizione di "eletttricista specializzato"

Un elettricista specializzato è una persona con una formazione specialistica adatta, conoscenze ed esperienza che gli permettono di riconoscere ed evitare i pericoli legati all'elettricità.

Lavori elettrici

- I lavori elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da un elettricista qualificato.
- Osservare le direttive, norme e disposizioni vigenti a livello nazionale nonché le prescrizioni delle aziende elettriche locali per l'allacciamento alla rete elettrica.
- Prima di eseguire qualsiasi lavoro, scollegare il prodotto dalla corrente elettrica e prendere le dovute precauzioni affinché non possa reinserirsi.
- Proteggere l'allacciamento con un interruttore automatico differenziale (RCD).
- Il prodotto deve essere collegato a terra.
- Se un cavo è difettoso, farlo sostituire immediatamente da un elettricista specializzato qualificato.
- Non aprire mai il modulo di regolazione e non rimuovere mai gli elementi di comando.

- Doveri dell'utente**
- Far eseguire tutti i lavori solo da personale tecnico qualificato.
 - Garantire in loco la protezione contro il contatto da componenti bollenti e pericoli derivanti dall'elettricità.
 - Far sostituire le guarnizioni e i cavi di allacciamento se sono difettosi.

Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini di almeno 8 anni e anche da persone di ridotte capacità sensoriali o mentali o mancanti di esperienza o di competenza, a patto che siano sorvegliate o state edotte in merito al sicuro utilizzo dell'apparecchio e che abbiano compreso i pericoli da ciò derivanti. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione da parte dell'utente non devono essere eseguite da bambini in assenza di sorveglianza.

3 Descrizione del prodotto e funzionamento

- Panoramica** Wilo-Para (Fig. 1)
- 1 Corpo pompa con attacchi filettati
 - 2 Motore a rotore bagnato
 - 3 Fori di scarico della condensa (4 sul perimetro)
 - 4 Viti del corpo
 - 5 Modulo di regolazione
 - 6 Targhetta dati pompa
 - 7 Tasto di comando per l'impostazione della pompa
 - 8 LED funzionamento/guasto
 - 9 Indicazione dell'intervallo di controllo del numero di giri selezionato
 - 10 Indicazione della curva caratteristica selezionata (I, II, III)
 - 11 Alimentazione di rete: collegamento della spina a 3 poli

- Funzionamento** Pompa di ricircolo ad alta efficienza per acqua calda Sistemi di riscaldamento con controllo della velocità integrato. La prevalenza e la mandata vengono regolate tramite l'impostazione del numero di giri.

Chiave di lettura

Esempio: Wilo-Para 15-130/6-50/SCV-12

Para	Pompa di ricircolo ad alta efficienza per le applicazioni di riscaldamento e condizionamento
15	Raccordo a bocchettone DN 15 (Rp ½), DN 25 (Rp 1), DN 30 (Rp 1¼)
130	Lunghezza costruttiva: 130 mm o 180 mm
6	Prevalenza nominale in m con $Q = 0 \text{ m}^3/\text{h}$
50	Potenza assorbita max. in Watt
SCV	SCV = Auto-regolabile (V = valore)
12	Posizione del modulo di regolazione solo a ore 12

Dati tecnici

Tensione di alimentazione	1 ~ 230 V +10 %/-15 %, 50/60 Hz
Grado di protezione	IPX4D
Indice di efficienza energetica IEE	Vedi targhetta dati pompa (6)
Temperature del fluido a una temperatura ambiente di max. +40 °C *	da -10 °C a +95 °C (riscaldamento, corpo pompa in ghisa grigia) da 0 °C a +95 °C (riscaldamento, corpo pompa in ghisa grigia) (con la miscela antigelo corrispondente)
Pressione d'esercizio max.	10 bar, per corpo pompa in ghisa grigia 6 bar, per corpo pompa in plastica
Pressione min. di alimentazione a +95 °C	0.5 bar (50 kPa)

* Una pompa in marcia ad alte temperature fluido/ambiente può pregiudicare le prestazioni idrauliche. Contattate Wilo.

Indicatori luminosi (LED)



- Segnalazioni
 - In funzionamento normale, il LED si accende di verde
 - LED acceso/lampeggiante in caso di guasto (vedi capitolo 10.1)



- Indicazione del modo di regolazione selezionato
Intervallo di controllo del numero di giri: basso, medio, alto

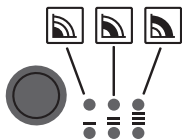


- Indicazione della curva caratteristica selezionata (I, II, III) all'interno dell'intervallo di controllo basso, medio, alto



- Indicazioni LED combinate durante la funzione di sfiato della pompa, il riavvio manuale e il funzionamento max. curva caratteristica.

Tasti di comando



Premere

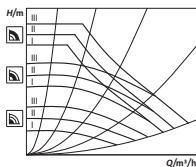
- Selezionare il modo di regolazione
- Indicazione della curva caratteristica selezionata (I, II, III) all'interno dell'intervallo di controllo del numero di giri

Premere a lungo

- Attivare la funzione di sfiato della pompa (premere per 3 secondi)
- Attivare il riavvio manuale (premere per 6 secondi)
- Funzionamento max. curva caratteristica (premere per 9 secondi)

3.1 Modi di regolazione e funzioni

Numero di giri costante (I, II, III)



Consigliata per gli impianti con resistenza stabile che richiedono una portata costante.

La pompa funziona in tre stadi corrispondenti a numeri di giri fissi preimpostati (I, II, III) all'interno dei 3 intervalli di comando del numero di giri:

Intervallo di controllo del numero di giri	Impostazione/curva caratteristica	
	basso	I, II, III
	medio	I, II, III
	alto	I, II, III



AVVISO

Impostazione di fabbrica: intervallo di controllo del numero di giri: medio, impostazione/curva caratteristica II

Disaerazione

La **funzione di sfiato** della pompa si attiva premendo a lungo (3 secondi) il tasto di comando ed esegue automaticamente lo sfiato della pompa. Questa funzione non agisce sul sistema di riscaldamento.

Riavvio manuale

Il **riavvio manuale** si attiva premendo a lungo (6 secondi) il tasto di comando e sblocca la pompa quando serve (ad es. dopo periodi di riposo prolungati durante il periodo estivo).

Attivazione impostazione di fabbrica

L'**impostazione di fabbrica** viene attivata premendo e mantenendo premuto il tasto di comando e disattivando la pompa contemporaneamente. Riavviando la pompa, questa funzionerà con l'impostazione di fabbrica (stato di consegna).

Funzionamento max. curva caratteristica per rilevamenti IEE Il funzionamento max. curva caratteristica per misure IEE si attiva premendo a lungo (9 secondi) il tasto di comando. Per disattivare il funzionamento max. curva caratteristica, premere nuovamente il tasto di comando per 9 secondi.

4 Campo d'applicazione

Generalità Le pompe di ricircolo ad alta efficienza della serie Wilo-Para servono esclusivamente al ricircolo dei fluidi all'interno di impianti di riscaldamento ad acqua calda e di sistemi simili a portata costantemente alternata. Fluidi consentiti:

- Acqua di riscaldamento secondo VDI 2035 (CH: SWKI BT 102-01).
- Miscela acqua-glicole* con percentuale di glicole massima del 50 %.

* Il glicole presenta una viscosità maggiore rispetto all'acqua. Aggiungendo glicole si devono correggere i dati di portata della pompa conformemente al titolo della miscela.



AVVISO

Inserire nell'impianto esclusivamente miscele pronte per l'uso. Non utilizzare la pompa per mischiare i fluidi nell'impianto.

Per garantire un impiego sicuro, attenersi a quanto indicato nelle presenti istruzioni e ai dati e ai contrassegni riportati sulla pompa stessa.

Uso scorretto Qualsiasi impiego che esuli da quello previsto è da considerarsi scorretto e comporta per il produttore l'esenzione da ogni responsabilità.

**AVVERTENZA!****Pericolo di lesioni o danni materiali in seguito a un utilizzo scorretto!**

- Non usare mai fluidi diversi da quelli prescritti.
- Non fare mai eseguire i lavori da personale non autorizzato.
- Non usare mai la pompa oltre i limiti di impiego previsti.
- Non effettuare trasformazioni arbitrarie.
- Utilizzare esclusivamente gli accessori autorizzati.
- Non far funzionare mai la pompa con il controllo a taglio di fase.

5 Trasporto e stoccaggio

Fornitura

- Pompa di ricircolo ad alta efficienza
- Cavo di alimentazione di rete e Wilo-Connector
- Istruzioni di montaggio, uso e manutenzione

Accessori

Gli accessori devono essere ordinati a parte; per un elenco e una descrizione dettagliati, vedi catalogo. Sono disponibili i seguenti accessori:

- Guscio termoisolante
- Cooling Shell

Ispezione dopo il trasporto

Dopo la consegna accertarsi immediatamente che non ci siano danni dovuti al trasporto e verificare la completezza della fornitura.

Condizioni di trasporto e di stoccaggio

Proteggere il prodotto dall'umidità, dal gelo e dalle sollecitazioni meccaniche.

Campo di temperatura consentito: da $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$ a $+85\text{ }^{\circ}\text{C}$ (per max. 3 mesi)

6 Installazione e collegamenti elettrici

6.1 Installazione

L'installazione deve essere effettuata esclusivamente da un tecnico impiantista qualificato.



AVVERTENZA!

Pericolo di ustioni dovuto a superfici calde!

Il corpo pompa (1) e il motore a rotore bagnato (2) possono diventare bollenti e, in caso di contatto, provocare ustioni.

- Durante il funzionamento toccare soltanto il modulo di regolazione (5).
- Prima di eseguire qualsiasi lavoro fare raffreddare la pompa.



AVVERTENZA!

Pericolo di ustioni dovuto a fluidi caldi!

Quando sono bollenti, i fluidi possono provocare delle ustioni. Prima di montare o smontare la pompa attenersi a quanto segue:

- Lasciare raffreddare completamente il sistema di riscaldamento.
- Chiudere le valvole d'intercettazione o scaricare il sistema di riscaldamento.

Preparazione Installazione all'interno di un edificio:

- Installare la pompa in un locale asciutto, ben ventilato e non soggetto a gelo.

Installazione all'esterno di un edificio (installazione all'aperto):

- Installare la pompa in un pozzetto con coperchio o in un armadio/involucro protetto dalle intemperie.
- Evitare l'irraggiamento diretto del sole sulla pompa.
- Proteggere la pompa dalla pioggia.

- Ventilare continuamente il motore e l'elettronica per evitare il surriscaldamento.
- Non superare mai i valori minimi e massimi della temperatura ambiente dei media.
- Selezionare un luogo di installazione facilmente accessibile.
- Fare attenzione alla posizione di montaggio ammessa (Fig. 2) per la pompa.

ATTENZIONE!

Se non viene montata in posizione corretta, la pompa può subire dei danni.

- Scegliere il luogo di installazione conformemente alla posizione di montaggio consentita (Fig. 2).
- Il motore deve essere montato sempre orizzontalmente.
- Il collegamento elettrico non deve essere mai rivolto verso l'alto.

-
- Montare le valvole d'intercettazione a monte e a valle della pompa, per semplificare un'eventuale sostituzione della pompa.

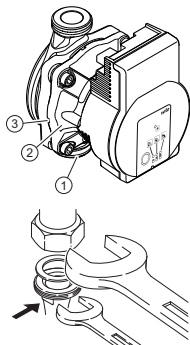
ATTENZIONE!

Eventuali perdite d'acqua possono danneggiare il modulo di regolazione.

- Allineare la valvola d'intercettazione in modo tale che eventuali perdite d'acqua non gocciolino sul modulo di regolazione (5).
 - Se il modulo di regolazione viene spruzzato con del liquido, la superficie deve essere asciugata.
-
- Allineare lateralmente la valvola d'intercettazione superiore.
 - Per il montaggio nella mandata di impianti aperti, la mandata di sicurezza deve diramarsi a monte della pompa (DIN EN 12828).
 - Concludere tutti i lavori di saldatura e di brasatura.
 - Lavare il sistema delle tubazioni.

- Non utilizzare la pompa per spurgare il sistema delle tubazioni.

Installazione della pompa



Per l'installazione attenersi a quanto segue:

- Osservare la freccia di direzione sul corpo pompa (1).
- Eseguire il montaggio senza tensioni meccaniche e con il motore a rotore bagnato (2) in posizione orizzontale.
- Inserire le guarnizioni negli attacchi filettati.
- Avvitare i raccordi filettati per tubi.
- Fissare la pompa con una chiave per evitare che ruoti e avvitarla alle tubazioni in modo che sia a tenuta.
- Eventualmente riapplicare il guscio termoisolante.

ATTENZIONE!

Una sottrazione di calore insufficiente e la condensa possono danneggiare il modulo di regolazione e il motore a rotore bagnato.

- Non isolare termicamente il motore a rotore bagnato (2).
- Lasciare liberi tutti i fori di scarico della condensa (3).



AVVERTENZA!

Pericolo di morte a causa del campo magnetico!

Pericolo di morte per persone portatrici di apparecchi medici a causa dei magneti permanenti integrati nella pompa.

- Non smontare mai il motore.

6.2 Collegamenti elettrici

I collegamenti elettrici vanno eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati qualificati.



PERICOLO!

Pericolo di morte dovuto a tensione elettrica!

In caso di contatto con componenti sotto tensione esiste immediato pericolo di morte.

- Prima di eseguire qualsiasi lavoro disinserire la tensione e prendere le dovute precauzioni affinché non possa reinserirsi.
- Non aprire mai il modulo di regolazione (5) e non rimuovere mai gli elementi di comando.

ATTENZIONE!

Una tensione di rete modulata può danneggiare il sistema elettronico.

- Non far funzionare mai la pompa con il controllo a taglio di fase.
 - In presenza di applicazioni, con le quali non è chiaro se la pompa venga azionata con tensione modulata, il produttore della regolazione/dell'impianto deve attestare che la pompa viene azionata con una tensione alternata sinusoidale.
 - In casi particolari occorre controllare l'inserimento/ il disinserimento della pompa tramite Triac/relè semiconduttori.
-

Preparazione

- Il tipo di corrente e la tensione devono corrispondere alle indicazioni riportate sulla targhetta dati pompa (6).
- Fusibile max.: 10 A, ritardato.
- Far funzionare la pompa esclusivamente con una tensione alternata sinusoidale.
- Tenere conto della frequenza di avviamenti max.:
 - Attivazioni/disattivazioni mediante tensione di rete $\leq 100/24$ h.

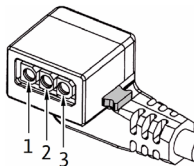
- $\leq 20/h$ con una frequenza di commutazione di 1 min. tra le attivazioni/disattivazioni mediante tensione di rete.
- Deve essere garantito un intervallo di tempo tra le attivazioni/disattivazioni di > 10 secondi.
- Il collegamento elettrico deve essere eseguito mediante un cavo di allacciamento fisso provvisto di una spina o di un interruttore onnipolare con almeno 3 mm di ampiezza apertura contatti (VDE 0700/Parte 1).
- Per prevenire le perdite di acqua e a protezione contro le tensioni meccaniche, il cavo di allacciamento da usare per il pressacavo deve avere un diametro esterno più che sufficiente (ad es. H05VV-F3G1,5).
- Per temperature del fluido superiori a $90\text{ }^{\circ}\text{C}$ utilizzare un cavo di allacciamento resistente al calore.
- Accertarsi che il cavo di allacciamento non venga a contatto né con le tubazioni né con la pompa.
- Questa pompa deve essere utilizzata con una tensione di rete all'interno delle tolleranze di tensione pari a $230\text{ V} +10\text{ } \%/ -15\text{ } \%$. Questa pompa EC può funzionare per brevi periodi di tempo all'interno dei limiti di tensione $170\text{ V} - 263\text{ V}$, ma le prestazioni possono essere compromesse.
- Il tempo di risposta è di 2,5 secondi all'80 % del numero di giri massimo dopo l'accensione.

Requisiti/ caratteristiche

ATTENZIONE!

- La pompa è dotata di un varistore con un limite di tensione pari a 275 V come protezione da sovratensione. Assicurarsi che questo limite non venga superato per un lungo periodo di tempo.
 - Non è possibile una regolazione della potenza tramite Triacs.
 - La corrente di entrata della pompa è pari a $\leq 3\text{ A}$.
-

Cavo di alimentazione di rete



Montare il cavo alimentazione di rete (Fig. 3):

1. Standard: Cavo rivestito a 3 fili con capicorda in ottone
 2. Opzionale: Cavo di alimentazione con presa a 3 poli
 3. Opzionale: Cavo Wilo-Connector (Fig. 3, Pos. b)
- Assegnazione dei cavi:
 - 1 giallo/verde: PE (⊕)
 - 2 blu: N
 - 3 marrone: L
 - Premere il pulsante di arresto della spina della pompa a 3 poli e collegare la spina alla presa (11) del modulo di regolazione fino a che non si innesta in posizione (Fig. 4).

Collegamento Wilo-Connector

Montaggio del Wilo-Connector

- Scollegare il cavo di allacciamento dalla tensione di alimentazione.
- Osservare la disposizione dei morsetti (⊕ (PE), N, L).
- Collegare il Wilo-Connector e montarlo (Fig. da 5a a 5e).

Collegamento della pompa

- Eseguire la messa a terra della pompa.
- Collegare Wilo-Connector al cavo di collegamento, fino a che non si innesta in posizione (Fig. 5f).

Smontaggio del Wilo-Connector

- Scollegare il cavo di allacciamento dalla tensione di alimentazione.
- Smontare il Wilo-Connector servendosi di un cacciavite adatto (Fig. 6).

Collegamento a un apparecchio esistente

In caso di sostituzione, la pompa può essere collegata direttamente all'esistente cavo della pompa con spina a 3 poli (ad es. Molex) (Fig. 3, Pos. a).

- Scollegare il cavo di allacciamento dalla tensione di alimentazione.
- Premere il pulsante di arresto della spina montata e scollegare la spina dal modulo di regolazione.
- Osservare la disposizione dei morsetti (PE, N, L).

- Collegare la spina dell'apparecchio esistente alla presa (11) del modulo di regolazione.

7 Messa in servizio

La messa in servizio deve essere effettuata esclusivamente da un tecnico impiantista qualificato.

7.1 Sfiato

- Riempire e sfiatare correttamente l'impianto.

Se ciò non avviene:

- Attivare la funzione di sfiato della pompa premendo per 3 secondi il tasto di comando, quindi lasciare.
 - ↳ La funzione di sfiato della pompa si avvia e dura 10 minuti.
 - ↳ Le due serie di LED superiori e inferiori lampeggiano alternativamente a distanza di 1 secondo.
- Per interrompere, premere il tasto di comando per 3 secondi.



AVVISO

Dopo lo sfiato l'indicatore LED mostra i valori precedentemente impostati della pompa.

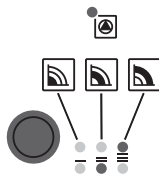
7.2 Impostare il modo di regolazione










Selezionare il modo di regolazione

La selezione LED del modo di regolazione e delle curve caratteristiche corrispondenti si svolge in senso orario.

- Premere il tasto di comando brevemente (circa 1 secondo).
 - ↳ I LED mostrano di volta in volta il modo di regolazione e le curve caratteristiche impostati.

Di seguito vengono illustrate le possibili impostazioni (ad esempio: l'intervallo di controllo del numero di giri: alto, impostazione/curva caratteristica II):



	Indicatore LED	Modo di regolazione	Impostazione/ curva caratteristica
1.		Intervallo di controllo del numero di giri: alto	I
2.		Intervallo di controllo del numero di giri: basso	III
3.		Intervallo di controllo del numero di giri: basso	II
4.		Intervallo di controllo del numero di giri: basso	I
5.		Intervallo di controllo del numero di giri: medio	III
6.		Intervallo di controllo del numero di giri: medio	II
7.		Intervallo di controllo del numero di giri: medio	I
8.		Intervallo di controllo del numero di giri: alto	III
9.		Intervallo di controllo del numero di giri: alto	II

Attivazione impostazione di fabbrica

- Premendo 9 volte il tasto si ripristina l'impostazione di base (intervallo di controllo del numero di giri, impostazione/curva caratteristica II).

L'impostazione di fabbrica viene attivata premendo e mantenendo premuto il tasto di comando e disattivando la pompa contemporaneamente.

- Premere continuamente il tasto di comando per almeno 4 secondi.
- ↳ Tutti i LED lampeggiano per 1 secondo.
- ↳ I LED dell'ultima impostazione lampeggiano per 1 secondo.

Riavviando la pompa, questa funzionerà con l'impostazione di fabbrica (stato di consegna).



AVVISO

In caso di interruzione della tensione di alimentazione, tutte le impostazioni/le visualizzazioni restano memorizzate.

8 Messa a riposo

Arresto della pompa

In caso di danni al cavo di allacciamento o ad altri componenti elettrici, arrestare immediatamente la pompa.

- Scollegare la pompa dalla tensione di alimentazione.
- Contattare il Servizio Assistenza Clienti Wilo o un tecnico impiantista.

9 Manutenzione

Pulizia

- Pulire la pompa a intervalli regolari asportando delicatamente lo sporco con un panno asciutto.
- Non usare mai liquidi o detergenti aggressivi.

10 Indice di efficienza energetica (IEE)

Funzionamento max. curva caratteristica per rilevamenti IEE



- Attivare il funzionamento max. curva caratteristica per le misure IEE premendo per 9 secondi il tasto di comando, quindi lasciare.

- ↳ La fila LED superiore si illumina costantemente.
- ↳ I LED inferiori lampeggiano uno dopo l'altro, da sinistra a destra, a intervalli di un secondo.

Per disattivare il funzionamento max. curva caratteristica, premere nuovamente il tasto di comando per 9 secondi.



AVVISO

La pompa ad alta efficienza è in grado di regolare da sola il numero di giri del motore. Le misure IEE devono essere effettuate su una pompa con corpo pompa in ghisa grigia. Ciò consente di confermare la conformità IEE della pompa. Se necessario, rivolgetevi al vostro referente Wilo.

11 Guasti, cause e rimedi

La riparazione dei guasti deve essere eseguita unicamente da tecnici specializzati qualificati, gli interventi sui collegamenti elettrici vanno eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati qualificati.

Guasti	Cause	Rimedi
Pompa non funzionante con alimentazione di corrente inserita	Fusibile elettrico difettoso	Controllare i fusibili
	La pompa è priva di tensione	Eliminare l'interruzione dell'alimentazione di tensione

Guasti	Cause	Rimedi
La pompa genera dei rumori	Cavitazione a causa di una pressione di mandata insufficiente	Aumentare la pressione del sistema entro il campo consentito
		Controllare l'impostazione della prevalenza ed eventualmente impostare un prevalenza più bassa, riducendo il numero di giri
L'edificio non si riscalda	Potenza termica dei pannelli radianti troppo bassa	Aumentare il valore di consegna

11.1 Segnalazioni di blocco

- Il LED di anomalia segnala un guasto.
- La pompa si ferma (a seconda del guasto), e effettua dei tentativi ciclici di riavvio.

LED	Guasti	Cause	Rimedi
Si illumina con luce rossa	Bloccaggio	Rotore bloccato	Attivare il riavvio manuale o contattare il Servizio Assistenza Clienti
	Contatto/avvolgimento	Avvolgimento difettoso	
Lampeggia con luce rossa	Sotto/sovratensione	Tensione di alimentazione lato alimentazione troppo elevata/bassa	Controllare la tensione di rete e le condizioni d'impiego, richiedere il Servizio Assistenza Clienti
	Temperatura eccessiva del modulo	Interno del modulo troppo caldo	
	Corto circuito	Corrente del motore troppo alta	

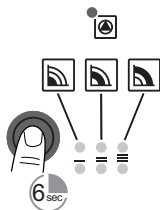
LED	Guasti	Cause	Rimedi
Lampeggia con luce rossa/verde	Funzionamento turbina	Il sistema idraulico delle pompe viene alimentato, ma la pompa non ha tensione di rete	Verificare la tensione di rete, la portata/pressione dell'acqua nonché le condizioni ambientali
	Funzionamento a secco	Aria nella pompa	
	Sovraccarico	Il motore gira con difficoltà. La pompa sta funzionando non conformemente alle specifiche (ad es. temperatura del modulo elevata). Il numero di giri è più basso rispetto al funzionamento normale	

Riavvio manuale

- Quando viene rilevato un blocco, la pompa cerca di riavviarsi automaticamente.

Se la pompa non si riavvia automaticamente:

- Attivare il riavvio manuale premendo per 5 secondi il tasto di comando, quindi lasciare.
- ↳ La funzione di riavvio si avvia e dura max. 10 minuti.
- ↳ I LED lampeggiano uno dopo l'altro in senso orario.
- Per interrompere, premere il tasto di comando per 5 secondi.



AVVISO

Dopo il riavvio, l'indicatore LED mostra i valori precedentemente impostati della pompa.

Se non è possibile eliminare un guasto, contattare un tecnico impiantista oppure il Servizio Assistenza Clienti Wilo.

12 Smaltimento

Informazioni sulla raccolta di prodotti elettrici o elettronici usati

Con il corretto smaltimento ed il riciclaggio appropriato di questo prodotto si evitano danni ambientali e rischi per la salute delle persone.



AVVISO

È vietato lo smaltimento nei rifiuti domestici!

All'interno dell'Unione Europea, sul prodotto, sull'imballaggio o nei documenti di accompagnamento può essere presente questo simbolo. Significa che i prodotti elettrici ed elettronici interessati non devono essere smaltiti assieme ai rifiuti domestici.

Per un trattamento, riciclaggio e smaltimento appropriati dei prodotti usati, è necessario tenere presente i seguenti punti:

- Questi prodotti devono essere restituiti soltanto presso i punti di raccolta certificati appropriati.
- È obbligatorio rispettare le disposizioni vigenti a livello locale!

È possibile ottenere informazioni sul corretto smaltimento presso i comuni locali, il servizio di smaltimento rifiuti più vicino o il fornitore presso il quale è stato acquistato il prodotto. Ulteriori informazioni sul riciclaggio sono disponibili sul sito www.wilo-recycling.com

Con riserva di modifiche tecniche!

wilo



Local contact at
www.wilo.com/contact

WILO SE
Wilopark 1
D-44263 Dortmund
Germany
T +49(0)231 4102-0
F +49(0)231 4102-7363
wilo@wilo.com
www.wilo.com

Pioneering for You